

Kritik und Veränderung - Petitionen an Europa?

1) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 22.08.2003 um 19:42:34: Mir fällt seit ich hier bin auf, daß wir viel reden können, aber nichts bewirken. Mich würde interessieren, ob Member und Macher dieser Site Ideen oder sogar Erfahrungen haben, wie man auf "den Elfenbeiturm" Einfluß nehmen kann. Mein erster Vorschlag wäre eine Petition (Forderungskatalog), an deren Wortlaut möglichst viele beteiligt werden (in einem Thread z.B.) der dann von registrierten Mitgliedern bestätigt und an einen Verantwortlichen bei BMG geschickt wird. Bei einer guten Beteiligung und konstruktiven Formulierung könnten wir als Konsumenten vielleicht "unbezahlbare" Hinweise darauf geben, was falsch läuft bei z.B. den Hörspielen der letzten Zeit. Europa scheint sich eine vernünftige Marktforschung oder die Kontrolle der Umsetzung gemäß den Kundenwünschen nicht leisten zu können/wollen. Insofern sollten wir großzügig die Initiative ergreifen, und etwas Aufwand selbst betreiben. Frei nach dem Motto: Wenn der Prophet nicht zum Berg kommt... Bitte seid kreativ und nennt hier alle Maßnahmen, von denen ihr Euch ein wenig Hoffnung verspricht, daß sie wirken könnten. Vielleicht können wir so ja endlich einmal aus der passiven Nachtwächter-Haltung ausbrechen und müssen dann nicht mehr nur klagen, wenn alles schon in den Regalen steht! Achja: Wer hochzufrieden ist oder Angst hat, zuviele Forderungen könnten den Fortbestand der Serie gefährden, der möge die bitte auch gerne hier posten!

2) **Sven H.** © schrieb am 22.08.2003 um 20:01:27: Fragt sich nur, wer hier im Elfenbeiturm sitzt - die Produzenten der Serie oder ihre Fans ...

3) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 22.08.2003 um 20:13:22: Ich sehe schon, es hat keinen Wert. Bitte Forumspunkt einstellen. Ich bin nicht gesund.

4) **McFee** © schrieb am 22.08.2003 um 20:29:38: Mahner, jetzt weißt Du, warum ich müde geworden bin. Irgendwann kommt der Punkt, an dem man nur noch abwinken kann. Schade, daß die Bestätigung dafür SO schnell kam!

5) **Sven H.** © schrieb am 22.08.2003 um 21:13:16: Ich weiß nicht, was hier in den letzten Monaten so an Verbesserungen durchdiskutiert wurde - meiner Meinung nach sind die Hörspieladaptionen seit rund zwanzig Folgen auf dem Weg ins Museum - da wird sich nichts mehr dran ändern, so sehr man das auch bedauern mag. Na ja. Wenn Ihr meine kleine ironische Bemerkung als Frontal-Attacke lest, dann seid Ihr also wirklich selber Schuld. Aber wenn ich das Wort "Petition" höre, denke ich an ernsthafte Volksbegehren und nicht an so was. Basisdemokratische Gelüste sollte man vielleicht besser auf sinnvolleren Gebieten anwenden.

6) **Astro** © schrieb am 22.08.2003 um 21:25:43: ich finde,es kann alles so bleiben wie es ist

7) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 22.08.2003 um 21:38:22: @Sven: Ja, hab schon kapiert! Vielleicht hätte ich die Begriffe anders wählen sollen. Glauben echt alle, die nicht so ganz zufrieden sind, daß uns niemand zuhören würde? Ich möchte es mal versuchen. Um es mal versucht zu haben. Macht jemand mit?

8) **McFee** © schrieb am 22.08.2003 um 21:53:54: Ich hab da wohl etwas in den falschen Hals bekommen und muß irgendwie den Zwinkersmiley übersehen haben, sorry!

9) **Graf Zahl** © schrieb am 22.08.2003 um 22:03:00: Im Prinzip hast Du sichlich recht. Aber die Vergangenheit hat gezeigt, wie Heikedine Körting und Herr Minninger reagieren. Beispiel: Das Körting-Fax zum Thema "Musik" - oder Herr Minningers Reaktion auf sachliche Kritik an Folgen, die aus seiner Feder standen (keine kritik an seiner Person) beim Preview-Listening zeigen, daß es tatsächlich wenig Sinn hat, da die Verantwortlichen offensichtlich nicht einmal bereit sind, solche Kritik zur Kenntnis zu nehmen. Als Totschlagargument werden dann wieder die verkaufszahlen herhalten müssen. Daß die Folgen nicht gekauft werden, weil sie qualitativ hochwertig sind (woher soll man das vor dem Kauf auch wissen?) sondern weil Drei ??? draufsteht, ist dabei egal. Aber ich denke, daß genau diese Fehleinschätzung der Hörspielserie früher oder später zum Verhängnis werden wird.

10) **Imzadi47** © schrieb am 22.08.2003 um 22:25:48: Mahner, André Marx hat mal selbst gesagt, dass die Verantwortlichen durchaus das eine oder andere auf dieser Seite lesen und sich das auch hin und wieder mal durch den Kopf gehen lassen, dafür ist die RBC doch schon Institution genug. Fakt ist aber auch, dass zwar viele Fans so manche neue Folge nicht für das Gelbe vom Ei halten, aber die Hardcore-Fans der ersten Stunde, die alles Neue furchtbar finden, insgesamt in der Minderheit sind - auch wenn das auf dieser Seite vielleicht nicht so verteilt ist. Bei einer solchen Petition wie du sie vorschlägst fürchte ich, dass sie Mühe hat konstruktiv genug zu werden, um wirklich Anregungen zum Bessermachen zu geben - die wird mangels Konstruktivität auf der einen und fehlender Kritikfähigkeit auf der anderen Seite schnell im Papierkorb landen, denke ich. Außerdem glaube ich zwar nicht, dass eine falsch formulierte und überladene Petition unsererseits Europa die Serie gleich einstellen lässt, aber das Risiko will ich trotzdem nicht eingehen, wenn du verstehst was ich meine... Last but not least zähle ich mich zu denen, die einiges verbesserungsfähig finden, aber im Großen und Ganzen mit der Serie sehr wohl zufrieden sind. Vielleicht bildet sich mein Ego jetzt gehörig was ein, aber ganz eventuell könnten wir "Gemäßigten" ja für die Konstruktivität und den kleinsten gemeinsamen Nenner einer geplanten Petition sorgen, falls es doch dazu kommen sollte...?

11) **Graf Zahl** © schrieb am 22.08.2003 um 22:46:20: Es geht hier keinsfalls um Hardcor-fans oder darum aus Prinzip alles Neue Schlecht zu finden. Das mag ein beliebtes Totschlagargument sein, aber wenn man sich einmal ansieht, daß hier nieman nach der Rückkehr der Klassiker schreit und daß gravierende Unterschiede zu den Folgen von vor nciht allzu langer Zeit bestehen, kann dieses Argument nciht mehr standhalten. Ich weiß zwar nicht genau, an welcher Stelle André Marx sagt, die "Verantwortlichen" würden einiges lesen, bin mir aber reativ sicher, daß die auf Kosmos bezogen war - und um Kosmos soll es hier ja gar nicht gehen. Was nützt die beste Buchvorlage, wenn das Hörspiel total vergurkt wird. Darauf hat Kosmos leider keinen Einfluß.

12) **speckbrot** © schrieb am 22.08.2003 um 23:11:24: Das ganze hat überhaupt nichts mit den Storys an sich zu tun. Europa versaut gute genauso wie schlechte Storys. Ich denke das auch Leute von Europa hier auf der Seite lesen, es scheint sie aber nicht sonderlich zu interessieren was wir denken, und das die Qualität der Hörspiele starb abgenommen hat, ist für mich offensicht-

lich. Ich denke allerdings nicht das wir da mit einer Petition weiterkommen. Vor allen weil die Meinungen zu weit auseinandergehen, und wenn man es allen recht machen will kommt nur irgendeine nichtssagende Konsenzkacke heraus. Ich denke Europa kann man nur über die Verkaufszahlen zur Besinnung bringen, da Geld das einzige ist was die interessiert. Deshalb habe ich beschlossen in Zukunft keine Produkte von Europa mehr zu kaufen. Das werde ich erst wieder, wenn sich die Qualität der Hörspiele stark verbessert. Da habe ich allerdings keine Hoffnung, so das die Höhle des Grauens wohl mein letztes ??? Hörspiel war. Deshalb würde es mir auch inzwischen echt am Arsch vorbeigehen, wenn Europa die Serie einstellt, wenn die Qualität so bleibt, ware es wahrscheinlich sogar besser.

13) **Major karnes** © schrieb am 22.08.2003 um 23:27:13: Ich würde mich gerne an einer Petition an Europa beteiligen! Natürlich ist es fraglich ob so eine Aktion Erfolg hat, aber ein Versuch kann meiner Meinung nach nicht schaden. @speckbrot: Deine Idee einen Boykott gegen Europa zu starten um so die Verkaufszahlen zu senken ist zwar nicht schlecht, aber ich halte es für unrealistisch, dass sich genug Fans finden, die dazu bereit wären. Da halte ich den Versuch einer Petition schon für sinnvoller, egal ob so eine Maßnahme nun Erfolg hat oder nicht. Vielleicht erbarmt sich ja einmal jemand von Europa diese Zeilen hier zu lesen. Ich würde mich jendenfalls darüber freuen! Das würde mir wenigstens zeigen, dass die Meinungen der Fans auch gehört und teilweise angenommen werden! Also Europa, (Minninger) bitte in Zukunft mehr Qualität statt Quantität!!

14) **Pamir** © schrieb am 23.08.2003 um 10:06:52: Ich stimme ja zu, dass man da mehr als dringend einiges tun sollte, doch leider, leider, leider wird die Breite Masse uns nicht unterstützen. Schaut euch mal die Folgendiskussionen an. Was dort teilweise an Schönrederei stattfindet, ist bemerkenswert. Bei jeder schlechten neuen Folge, gefüllt mit Hirni-Stories, die auch noch den Langweiligkeitspreis anstreben, wird gesagt, dass es ja nicht sooooo schlecht sei und es Hoffnung auf die Nächste Episode gäbe. Wir müssen wohl damit leben, dass wir als kleine Minderheit uns immer seltener freuen dürfen. (Mit Udo Jürgens ausgedrückt: "Und immer immer wieder schreibt der Marx ein Buch, denn Dunkelheit für immer gibt es nicht!") Ich habe es satt, immer nur zu hören: Das macht Hoffnung auf das nächste Buch, vielleicht wird es dann besser. Und diesen Satz kann man dan in der Folgendiskussion zum nächsten Buch recycled lesen. Das alte "Jubelperser-Problem". Aber selbst, wenn eine gute Vorlage da ist, schafft man es dann bei BMG sie zu verschweigen. Ich glaube den Leuten dort einfach ihre stereotype Aussage nicht mehr, dass ihnen diese Serie und das Ansinnen der Fans wichtig sei. Dies merkt man nur an der Masse der erscheinenden Produkte, die für die Hardcore-Fans erscheint. Drei uro ins Phrasenschwein: Man beisst nicht in die Hand, die einen füttert. Cut...

15) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 23.08.2003 um 11:28:24: Quote "Die unerbittliche Verfolgung von Filmpiraten (also Leuten, die sich zuhause Sicherheitskopien von ihren Videokassetten machen) liess die Geldspeicher in Hollywood unerwartet leer bleiben. Nun hat die Traumfabrik mit den nicht mehr traumhaften Profitzuwachsrate einen neuen Feind ausgemacht. Nach einem Bericht der britischen Zeitung The Independent beklagen Top-Manager der Filmindustrie das Kommunikationsverhalten der heutigen Teenager. Schon während des Films würden sie Textbotschaften via SMS an ihre Freunde schicken, um diese vor der aktuellen Zelluloid-Zeitverschwendung zu

warnen. Der Chief Operating Officer bei den Miramax-Studios, Rick Sands, erinnert sich wehmütig: "In der guten alten Zeit konnte man noch grosszügiger planen. Die Leute rannten am ersten Wochenende alle ins Kino, ihre schlechte Meinung über den Film brauchte einfach Zeit, um sich zu verbreiten". Das hat handfeste Folgen: Vor fünf Jahren, als Teenager (wie auch andere Konsumentengruppen) noch primitive Kommunikatoren wie Festnetztelefone und Treffen in Eisdielen nutzen mussten, betrug der Zuschauerschwund beim typischen Sommerfilm 40 Prozent zwischen dem ersten und zweiten Wochenende. Inzwischen liegt dieser Rückgang bereits bei 51 Prozent. Beim teuer produzierten und nicht minder promoteten Terminator 3 summierte sich der Schwund sogar auf 56 Prozent. Ob nun "SMS-Piraterie" demnächst die US-Gerichte beschäftigen wird, weil das Verbreiten von persönlicher Meinung über aktuelle Saure-Gurken-Filme medienkonzerneigene Geschäftsgeheimnisse verletzt? Hasta la vista, Baby!" Quelle: tomshardwareguide Wir sollten auch mit der Zeit gehen, und unsere "Kommunikationsverhalten" anpassen. Ich bin weiter der Ansicht, wir haben die Pflicht, für mehr Qualität zu kämpfen. Und wenn wir dabei gegen die Jubelpriester und die flache Einfalt der Vielfalt hier argumentieren müssen: Ohne Fleiß, kein Preis! (Phrasenschwein füllt sich!) Das gilt für uns und zukünftig vielleicht auch wieder für die Hersteller. Der Hand, die mir versucht, faulen Krams anzudrehen, der knabber ich ganz gerne mal etwas in den kleinen Finger, wenn ich meine, daß mir das nicht munden sollte...

16) **Pamir** © schrieb am 23.08.2003 um 12:07:22: Ich meinte das Verhalten von gewissen Leuten bei BMG gegenüber den Fans. Die sollten eigentlich nicht in die Hand der Fans beißen. Aber das wird denjenigen herzlich egal sein, denn anscheinend sind sie auf diesem Ohr mehr als taub.

17) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 23.08.2003 um 13:31:59: Achso! Naja, auch egal, wer hier wen beist oder füttert... zur Strukturierung des Problems: Interessen auf der einen Seite: Profit. Mittel: völlig egal, hauptsache, es macht keinen Mehraufwand. Wenn die Konsumenten verarscht werden - so what? Interessen auf der anderen Seite: Arabella Kiesbauer hat genug Fans. Wir würden gerne gehoben unterhalten werden, um unsere Hirne nicht umstrukturieren zu müssen. Man bedenke auch mal die unbewußte Beeinflussung durch falsch Sprache, flachen Denksport etc. Die Eltern (nicht mal nur die Fans) vertrauen schließlich darauf, lehrreiche und einwandfreie Hörspiele in das Kinderzimmer ihrer kleinen Racker zu schleusen - und keinen Hypertrash à la PIP. Sonst muß man mal den Verbraucherschutz darauf ansetzen. BMG hat wohl zuviel Erfahrung mit der Quotenmentalität des Privatfernsehens gesammelt. Be alarmed!

18) **Stoertebeker** © schrieb am 23.08.2003 um 14:10:39: Tja, was nicht so alles Fakt ist. Da wird einfach mal wieder eine Behauptung, eine Minderheit von sogenannten "Hardcore Fans" würde alles schlecht reden und der Rest der Fangemeinschaft fände einige neuen Folgen zwar auch nicht gut aber sei dann doch insgesamt zufrieden, als bewiesen dargelegt. Beweise, wie etwa ein Verweiß auf andere Hörspielseiten, wo die neuen Folgen eventuell gute Kritiken erhalten, fehlen leider. Auch auf anderen Internetseiten erhalten sehr viele neue Folgen sehr schlechte Kritiken, aber vielleicht sind diese Kritiker ja mit denen auf dieser Seite identisch und es handelt sich um eine große Verschwörung eines kleinen Zirkels, der durch permanente Kritik die Serie ins Nirwana befördern möchte. Was man allerdings als Fakt ansehen könnte, ist ein deutlicher Qualitätsabfall innerhalb der Serie. Auf den ersten 20 Plätzen

der beliebtesten Folgen landeten laut der Umfrage von 1999 (sicherlich ist das Ergebnis schon etwas überholt) ausnahmslos Klassiker Folgen, und dies obwohl es schon damals mehr dt. Folgen als Klassiker Folgen gab und man daher eigentlich rein statistisch nehmen könnte, wenigstens einige der neueren Folgen könnten in der Gunst der Fans höher liegen als die alten Folgen. Davon mal ganz abgesehen, habe ich nicht den Eindruck, dass hier alles Neue schon aus Prinzip schlecht geredet wird. @Mahner: Die Idee eine Petition zu verfassen, ehrt dich, aber ehrlich gesagt glaube ich, dass du damit kein Gehör finden wirst. Wie GZ schon meiner Ansicht nach richtig festgestellt hat, werden die Verantwortlichen bei BMG/Europa auf den großen Erfolg von MoC, die Verkaufszahlen, die Medienpräsenz der Serie in Zeitschriften, Radio und Fernsehen hinweisen. Zudem wird die Kritik dann wahrscheinlich mit einer Floskel "Es sind immer die gleichen 10 bis 20 Personen, die rumnörgeln, die meisten sind mit unserem Produkt zufrieden" abgeblockt. Ich persönlich lade mir neuerdings die neuen Folgen meist zuerst nur aus dem Internet herunter und nur wenn sie mir dann gefallen, kaufe ich sie mir. Gute Leistung soll schließlich dann auch belohnt werden. @GZ:1. Was stand denn im "Körting Fax" bzw. ist das Fax irgendwo hier veröffentlicht? 2. Wie hat sich den Minninger beim Preview-Listening zu der Kritik an seiner Arbeit geäußert? Beides würde mich sehr interessieren.

19) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 23.08.2003 um 14:37:57: @Gräfin: Ja, mich würde das auch brennend interessieren. Hier können wir doch ruhig mal schmutzige Wäsche waschen: der Thread ist ja eh schon subversiv genug. Fans spucken sich nicht in die eigene Suppe, aber sowas gehört vielleicht nicht völlig unter den Teppich gekehrt. Vielleicht zeigt sich dort, in welchen Händen unsere Serie liegt! @Störte: Genau so sieht es für mich auch aus. Wir werden nicht automatisch Erfolg damit haben, aber wir hätten versucht. Und ich jedenfalls poste NICHT in mehreren Boards, sondern nur hier. Also gibt es noch mehr von uns da draußen. Vielleicht können wir mal durchzählen: Eins

20) **Graf Zahl** © schrieb am 23.08.2003 um 14:59:16: Also das Körting-Fax ist schon ein wenig her, mal sehen, ob ich das noch zusammenbekomme. Eine Gruppe Fans hate auch eine Art "Petition" an Heikedine Körting verfasst, initiiert von diversen Hörspielseiten. Darufhin wurde ein Fax an H.K. geschickt, daß sie sofort mit handschriftlichen anmerkungen zurücksickte, darunter auch der Satz "Es sind immer die selben 10 Leute, die monieren" und einige ziemlich arrogante Formulierungen. Dazu gab es auch noch einen Thread "Arroganz im Hause Europa ... Das Körting Fax und seine Folgen", was noch in Bobs Aktenschrank zu finden ist. Was Minnger betrifft, lief die Sache etwas anders. Ein Team von einem Fernsehsender (ich weiß nicht mehr welcher) war da und stellte Fragen, u.a. beste Folge, schlechteste Folge. Ein Fan antwortete auf die Frage nach der schlechtesten Folge mit "Mann ohne Kopf" und "Vampir im Internet", was er auch sachliche begründet hatte. Nachdem die TV-Leute mit den Interviews aufgehört hatten, war Minninger erst einmal überhaupt nicht bereit, mit fans zu sprechen, später hauptsächlich mit 2 Leuten, die öfter Kontakt mit ihm haben, bei denen er sich sehr über diesen Fan aufgeregt hat und gezeigt hat, daß er jegliche kritik an seinen Folgen sehr persönlich nimmt. Obwohl dieser Fan keine Gelegenheit hatte, mit ihm persönlich zu sprechen, kamen, nachdem er gegangen war auch noch gegenüber weiteren Fans Äußerungen wie "zum Glück ist er jetzt weg."

21) **Stoertebeker** © schrieb am 23.08.2003 um 15:10:28: Heftig, heftig, da fehlen mir wirklich die Worte. Das Körting Fax ist übrigens für alle die es lesen möchten unter www.hoernews.de/images/Koerting_fax.jpg zu finden.

22) **Graf Zahl** © schrieb am 23.08.2003 um 15:18:08: Oh ja, genau, das wars "das ist nicht mein Level" und "100.000 und mehr sind begeistert - wir auch". Das ist doch wieder genau die Aussage, die ich befürchtet habe. Gemeint war vermutlich "100.000 und mehr kaufen die Hörsiele." Ich denke nicht, das repräsentative Umfragen zur Begeisterung seitens der Hörer - und das ganze mit genauer Differenzierung (zeitlich, ...) vorliegen.

23) **Imzadi47** © schrieb am 23.08.2003 um 16:14:54: @18: Fakt deswegen, weil nunmal nur ein kleiner Teil der Fans hier regelmäßig postet (und auch von denen nicht ALLE hauptsächlich negativ), und eine Riesenmenge Fans die Hsp einfach kauft und sie im stillen Kämmerlein hört - was sie nicht tun würden wenn die sie nicht gut finden würden; die Verkaufszahlen sprechen da einfach für sich, und so hat es Frau Körting vermutlich auch gemeint. Davon abgesehen habe ich sehr wohl den Eindruck, dass hier viele - wieder nicht ALLE - durchaus neue Folgen aus Prinzip schlechtreden. Meinetwegen können sie das auch gerne weiterhin tun, aber von ebendiesen Leuten lasse ich mir dann keine "Jubelperser"-Mentalität vorwerfen, nur weil ich die meisten (übrigens wiederum nicht ALLE!) neuen Folgen gut finde. Im Prinzip sind wir uns doch in so vielen Punkten einig, was man bei der Hsp-Umsetzung verbessern könnte/sollte - aber ich kann es nicht mehr hören, dass jede positive Kritik einer neuen Folge automatisch "Schöngerede" ist! Mensch Leute, wir diskutieren hier doch eben WEIL wir unterschiedlicher Meinung sind, und da kann ich gut damit leben wenn jemand die Klassiker aus diesen oder jenen Gründen bevorzugt, aber ich habe in letzter Zeit wirklich das Gefühl, dass uns eine qualifizierte Meinung abgesprochen wird, nur weil wir nicht alles Neue prinzipiell total scheiße finden. So das ist jetzt etwas off-topic geraten - Mattes möge es mir verzeihen - aber ich finde die Grundhaltung in diesem Forum zunehmend überheblich. Eben deswegen wird eine Petition wie ihr sie plant auch niemals Erfolg haben.

24) **McFee** © schrieb am 23.08.2003 um 16:20:15: Ok! Das war's! Hab mir gerade zum ersten Mal das Körting-Fax durchgelesen (danke an Stoerte) und diese .jpg sagt mehr als tausend Worte. Allein die Form der Antwort ist der Gipfel der Arroganz und zeigt überdeutlich, daß die Frau sich nicht annähernd mit der Kritik auseinandergesetzt hat. Mir fehlen die Worte und ich bin gerade dabei, mir nachträglich auf die Schulter zu klopfen, daß diese Person seit 1989 keine müde Mark mehr von mir bekommen hat. Zwei extra dicke Mittelfinger an Fr.Körting!

25) **Pamir** © schrieb am 23.08.2003 um 16:34:01: Hallo Imzadi, es tut mir leid, wenn du dich als "Jubelperser" angesprochen fühlst. Ich sage nur meine Meinung: In den Folgendiskussionen sehe ich oft Kommentare, die ich nicht nachvollziehen kann. Jemand referiert 50 oder mehr Zeilen darüber, wieviele Schwachpunkte in dieser Folge drin sind, kommt dann aber darauf, das die eine Szene ja doch nicht so schlecht war und deswegen Hoffnung auf die nächste Folge besteht. Und das kann ich nicht verstehen. Wenn die Folge so viele Schwachpunkte hat, kann ich sie doch nicht am Ende gutheissen, oder sehe ich das so falsch? Wenn ich sage, die neueren Folgen sind überwiegend schlecht, dann bekomme ich zu hören: "Warum kaufst du sie dann?" Deswegen stelle ich noch lange nicht die provokante Gegenfrage: "Wenn dir so ein

Salat gefällt, warum steigst du dann nicht um auf TKKG?" Ich sehe es einfach nicht ein, bei jedem Hörspiel auf die 27 Sekunden zu warten, in denen mal keine Langeweile auftritt, weil die Umsetzung durch ewig lange Dialoge gelangweil wirkender Sprecher und Weglassen der spannungsfördernden Handlung verhunzt wurde; und mich dann zu freuen, dass ja immerhin 0,5% der Folge kein Totalausfall war. Ist diese Art von "Rosinenpicken" und sich darüber freuen, wenn man mal eine erwischt, der Sinn des drei ???-Fanseins? Ich denke nicht.

26) **Graf Zahl** © schrieb am 23.08.2003 um 17:10:12: Die Verkaufszahlen sagen keinesfalls aus, daß die Leute, die eine Folge kaufen diese automatisch auch gutfinden. Die Folgen werden gekauft, eil drei ??? "Kult" sind. Wer tauscht schon eine Folge umn, die ihm nicht gefällt. Bei vielen sicher mit der Hoffnung verbunden, die nächste olge sei sicher wieder besser, aber das ist kein Grund, über schwache Folgen hinwegzusehen. Durch MOC und andere "Extras" und damit verbundene Medienpräsenz wird versucht, die verkaufszahlen oben zu halten. Dies ist mit Sicherheit der grund, weshalb die Verkaufszahlen mehr oder weniger konstant bleiben - und nicht 100.000 oder 1.000.000 Million Leute, die die letzten Folgen toll fanden. Mal abgesehen davon, daß sich die zitierte "begeisterung" auf die gesamtserie bezieht. Es mag dabei für einzelne durchaus unterschiedliche Schwerpunkte innerhalb der Serie geben. Was allerdings kein grund ist sich auf den Lorbeeren "Verkaufszahlen" auszuruhen.

27) **Ganymed** © schrieb am 23.08.2003 um 17:36:41: An und für sich finde ich die Idee wirklich gut, aber nach dem Körting-Fax und dem Minninger-Interview läßt sich ja fast schon erahnen, in welcher Ablage diese Petition landet. Nachdem ich jetzt Folge 111 gehört habe, ist für mich die Einzige sinnvolle Verbesserung die, Minninger rauszuschmeißen. Meiner Meinung nach ist er einfach nicht in der Lage, die Grundstimmung und Kernaussage eines Buches, das nicht von ihm ist, zu erfassen und gut umzusetzen. Das gilt besonders für Kürzungen (die notwendig sind, ist mir klar) und Effekte. Ich meine, was sollen diese Effekte bei HdG, wenn endlich mal was passiert? Sind da Luke Skywalker und Han Solo durch Studio gelaufen und haben sich Lasergefechte mit Robotern geliefert? Hat niemand Minninger erklärt, dass man Gänsehaut mit subtileren Mitteln viel besser erzielen kann? Hat der Mann überhaupt sein Handwerk gelernt? Das mag jetzt unfair und hart klingen, aber ich habe es satt, eine gute Vorlage (ich mag das Buch wirklich) verhunzt zu hören. Keine Spannung, kein Gänsehaut-Feeling, kein nix. Deswegen, die Petition wäre an sich eine gute Idee, aber ich glaube nicht, dass damit etwas erreicht wird. Solange Minninger die Hörspiele (mit)macht, wird sich nichts ändern, da a) konstruktive (!) Kritik einfach ignoriert wird und er b) dass, was er da macht anscheinend wirklich gut findet. Und ganz nebenbei, ich bin keiner dieser Fans, die sagen Klssiker: brilliant - Neuzeit: Mist. Ich lese auch die Bücher und da sind wirklich sehr gute Geschichten dabei. Es hakt für mich nur an der Hörspielumsetzung.

28) **Graf Zahl** © schrieb am 23.08.2003 um 18:33:49: Ich glaube nicht, daß das problem hauptsächlich in der Person Minninger zu suchen ist. Von Minninger stammen die Hörspielskripte seit Folge 61, und daß er es besser kann, hat er ja bewiesen (Für die Geschichten der BJHW-Ära konnte er ja nichts). Grob kann man sagen daß die Hörspiele nach Folge 100 deutlich nachgelassen haben. Das betrifft keinesfalls nur, wenn auch zu einem großen Teil das Skript. Es wird zuviel geredet. Eine gewisse "Effekteverliebtheit" meine ich bei

Minninger auch schon vorher festgestellt zu haben, doch da hat sie die Hörspiel nicht so dominiert. Hier sieht es wirklich so aus, als meinten manche Leute, sie müßten sich keine Mühe mehr geben, da sich die Serie nach Folge 100 und Master of Chess zu einem Selbstgänger entwickelt hat und die Medienberichte sich positiv auf die Verkaufszahlen auswirken. Nun ist eine Hörspielserie aber kein Kaubonbon, bei dem ein paar verkaufsfördernde Maßnahmen ausreichen um die Verkaufszahlen oben zu halten. Hier ist nicht die Frage "der Geschmack gefällt mir, das kauf ich wieder" - und darauf müssen die Leute aufmerksam gemacht werden. Hier spielen mehr Faktoren eine Rolle. Stichwort Qualität. Und nochmal zu der Vermutung, allen die die Hörspiele kaufen gefallen sie, sonst würden sie sie nicht kaufen. Die Leute die sich hier negativ äußern haben sie ebenfalls gekauft. Und es besteht kein Grund zur Annahme, daß alle, denen die Hörspiele nicht gefallen dies hier posten und alle anderen, die vielleicht noch die auf einer Internetseite zu den drei ??? waren, wunschlos glücklich sind.

29) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 23.08.2003 um 19:26:42: Was ist der Unterschied zwischen einem Buch im Regal, einem Hörspiel, einem Kinofilm, einem Musikstück auf einer CD und einem Kaubonbon? Ein Hörspiel ist die bequemste Art, sich nebenbei zu unterhalten. Jedes Kind liebt das - sogar, wenn es etwas älter ist. Was macht nun die Hersteller so sicher, daß die Zahlen auch dann noch stimmen, wenn Murks drin verpackt ist, in der Hspl-Hülle? Man bekommt es nicht vorher 10 mal am Tag im Radio vorgespielt (positive Ausnahme: Rufmord) Jeden Monat kommt eine völlig neue Geschmacksrichtung, die nichts mehr mit dem alten Kaubonbon zu tun hat und schon gar nichts mehr mit den ersten 30 Es wird nicht vorher eine riesen PR-Welle hochgefahren, bei der im Fernsehen die interessantesten Ausschnitte gezeigt werden. Es gibt auch kein Pre-listening in den meisten Fällen irgendwo. Es werden keine Verkaufsstatistiken über die besten Hörspiele des Monats veröffentlicht (Bestseller), oder zumindest sind die Alternativprodukte nicht mit den Detektivhsplen zu vergleichen. Wie knackt man also diese besonders hinterhältige Position der "Du mußt mich schon kaufen, ehe Du mich verfluchst"-Produkte??? Sicher darf man nicht auf illegale Methoden der Urheberrechtsverletzenden MP3-P2P-Anwendungen hinweisen (leider schon geschehen). Denn das wäre ja nicht rechtens, alle Mann zu überreden, zuerst zu rauben und dann erst zu kaufen. Wie kann man sich also rechtlich einwandfrei vor einem Mißbrauch der Marktgegebenheiten verwahren? Das würde das Problem langfristig lösen: Der Hersteller muß erzogen werden! Und zu dem ewigen Streit: Gibts jetzt mehr zufriedene oder mehr unzufriedene Konsumenten kann man von hier aus KEINE Aussage treffen. Eine repräsentative Umfrage fängt irgendwo bei 1.000 Meinungen an. Und von denen sind wir hier weit entfernt. Außerdem müßten es zufällige Stichproben sein und nicht nur von Besuchern einer Fanseite, die möglicherweise schon an sich eine gefärbte Grundeinstellung (mehr oder weniger Fan) unter ihren Mitgliedern aufweisen könnte. Ich glaube nicht, daß Europa so eine Umfrage freiwillig anstellt, solange keine Not dafür gesehen wird. Wieso nur klappt das bei Büchern? Ich glaube, weil da eine Kaufberatung im Buchladen stattfindet. Und weil die Auswahl größer ist. Bei Hsplen kann man als Verkäufer/Berater der Tante nur noch TKKG oder Bibi Bloxksberg empfehlen, dann ist Schluß. Für den lesefaulen Neffen kommt aber nichts anderes als eine von diesen Produktionen in Frage. DAS wissen die Hersteller ganz genau. Aber nicht mehr, was gute Qualität ist. Konkurrenz belebt das Geschäft UND steigert die Qualität. Deshalb sollten wir vielleicht mal verstärkt

Werbung für alternative Hörspiele und Hörbücher machen! Dann wird vielleicht nochmal quergecheckt, warum dort einige als "hochwertig" bezeichnet werden können, und eigene nur noch als "grade noch so erträglich". - Weitere Vorschläge bitte! Mehr Phantasie! Einfach nur NOCH ein Fax zu bekommen, scheint ja wirklich kein Versuch wert zusein. Also müssen wir etwas BESSERES erfinden!!!

30) **speckbrot** © schrieb am 24.08.2003 um 09:21:31: Was den momentanen ??? Hype, sprich Zeitungsartikel, Fernsehberichte, und Radiosendungen angeht, ich denke darauf sollte Europa sich nicht zu lange ausruhen. Sowas hält meistens nicht sehr lange an, und der Fall danach ist um so tiefer. Europa sollte aus eigenem Interesse dafür sorgen, das die Serie aus mehr besteht als aus Hype und Glanz aus alten Zeiten. Wenn die Qualität der Hörspiele so bleibt wird nach dem Ende des öffentlichen Hypes nicht mehr viel von der Serie übrigbleiben, davon bin ich überzeugt. Auf Dauer kann Europa mit der Qualität die Verkaufszahlen nicht halten. Ich bin niemand der ständig an allen herumnörgelt. Ich finde es überhaupt nicht schön über die Serie so zu meckern, es tut eigentlich sogar ein bißchen weh. Ich sehe da im Moment etwas kaputtgehen, das mir ziemlich wichtig ist, und einen großen Platz in meinem Leben einnimmt, und das macht mich wütend. Ich bin aus dem Hause Europa einfach bessere Qualität gewöhnt und möchte mich auch nicht mit weniger zufrieden geben.

31) **Jan Carew** © schrieb am 24.08.2003 um 11:09:41: @Der Gruene Mahner: Ich denke, dass eine derartige "Petition" recht schnell im Sand verlaufen wird, auch wenn der stete Tropfen doch einmal den Stein holt. Nur möchte ich dann doch nicht so lange warten! Wie wäre es denn damit: Via Forum wird diejenige Folge ausgemacht, welche die größte Diskrepanz zwischen Potential der Buchvorlage und Umsetzung ins Hörspiel aufweist. Eben diese Folge wird dann von einer Gruppe Fans umgesetzt (einige haben hierzu ja anscheinend das entsprechende Händchen und die hierfür notwendige Zeit). Das Teil wird dann auf dieser Seite zum Download angeboten und wandert natürlich an BMG unter dem Motto: "Fans können es besser!" Bye the way: Ein dauerhaftes Votingtool zu den einzelnen Folgen (Buch und Hörspiel seperat) würde ich mir diesbezüglich auf dieser Seite auch noch wünschen...

32) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 24.08.2003 um 13:24:01: Was für eine tolle Idee, Jan! Das sollte wir echt machen! Wie ist das rechtlich? Darf man den Stoff benutzen und freigeben zum DL? Ich denk, damit verletzen wir Urheberrechte. Wie habe sich die anderen Fan-Produktionen rechtlich abgesichert? z.B. Der Totenkopf- oder NEU Der Wecker-Film? Das wäre jedenfalls sehr engagiert. Wie gesagt: Nur Konkurrenz inspiriert die Schlafmützen.

33) **Graf Zahl** © schrieb am 24.08.2003 um 21:23:34: Ich denke mal, bei dieser Folge dürfte es sich um "Schatz der Mönche" handeln - oder ist da jemand anderer Meinung? Nur mal so als Frage im voraus, nicht als "Voting"

34) **stopfi** © schrieb am 25.08.2003 um 16:15:35: Nochmal zurück zu einer möglichen Einflußnahme: Ist es eigentlich irgendwie möglich, Szenen probezulesen bzw. probezuhören, bevor sie gelabeled, verpackt und in die Kaufhäuser gepreßt werden? Warum läßt EUROPA nicht einfach mal probeweise einen Hardcore-Zirkel an Fans an der Umsetzung eines HSP's mitwirken? Wenns dann immer noch nicht besser wird, hätte das Hörspielhaus damit doch indirekt den Beweis angetreten, daß wir bloß reden, es im Ernstfall aber

auch nicht besser könnten? Aber ich fürchte, sowas gibts wohl nicht!? Wäre aber mal ein toller Preis für so ein EUROPA-Quiz: Teilnahme als Regie-Assistent. Das vorangegangene Quiz könnte ja eh nur jemand gewinnen, der sich super mit den drei Fragezeichen auskennt...

35) **Jan Carew** © schrieb am 25.08.2003 um 16:58:09: Als angehender Politologe würde ich BMG ja eine Art "Hörspiel-Konvent" verordnen! Aber der würde wahrscheinlich auch nur ein wenig anders, aber nicht unbedingt besonders besser machen... *lol*

36) **Mr. Burroughs** © schrieb am 25.08.2003 um 17:25:14: Ich glaube, hier wird unsere Position ziemlich überschätzt. Auf dieser Seite sind momentan 535 Personen angemeldet. Ich schätze mal den Kreis derer, die regelmäßig hier agieren auf max. 150 (sehr positiv geschätzt). Das heißt, selbst wenn alle 150 Dinge zu bemängeln haben, wird das keine Sau großartig interessieren...denn solange Europa genug Kohle macht, ist doch alles in Ordnung. Wir alle kaufen fleißig, ob wir eine Folge schrott finden oder nicht...warum sollte Europa was ändern? Eine Änderung des Konzeptes würde ja das Risiko beinhalten dass die Fans, die nicht in der RB-HP-Gewerkschaft organisiert sind, ihr Kaufverhalten ändern und nicht mehr konsumieren..Folge: umsatzeinbruch bei Europa...bestenfalls wäre die Folge, dass genauso viele Folgen verkauft werden wie bisher, aber warum sollte Europa dieses Risiko eingehen? Es geht nun mal schlichtweg um Kohle, da sollten wir uns nichts vormachen. Wir haben nur ein Möglichkeit der Einflußnahme, und die heißt Kaufen oder Nicht kaufen... Eine Petition wird man bei Euopa wahrscheinlich noch werbemäßig verkaufen und einen auf Fanfreundlich machen, um dann doch nix zu ändern...

37) **Bill A. Bong** schrieb am 25.08.2003 um 20:23:33: @stopfi: Interessanter Ansatz! Wird aber nicht durchgeführt werden, weil zu teuer und zu umständlich. (Die Sprecher müssten nochmal ins Studio kommen, um die Szenen zu "verbessern"). Und außerdem würde den Leuten von BMG/Europa die Auswahl der verbesserungswürdigen Szenen schwerfallen. Man stelle sich vor: Eine Gruppe von "Fans" stellt eine Liste mit 30 Verbesserungsvorschlägen pro Folge auf. Wie soll man die Prioritäten setzen? Welche Verbesserung würde durchgeführt werden, welche nicht? nee, nee, ich glaub das wird nix!

38) **speckbrot** © schrieb am 26.08.2003 um 08:52:36: Noch mal ein wenig Off-Topic. Ich habe am Wochenende in einer Doku gesehen woher der Begriff Jubelperser kommt. Als der Schah von Persien 1967 auf Berlinbesuch war, gabe es ausser den vielen Demonstranten auch eine kleine Anzahl von aus Persien mitgebrachten Regimeanhängern. Diese standen bei Auftritten des Schahs natürlich immer ganz vorne und jubelten ihm zu, eben Jubelperser. Vielleicht wusste das jetzt auch schon jeder, aber mir war es voher nicht bekannt.

39) **Jan Carew** © schrieb am 26.08.2003 um 12:07:21: Danke, Erster! Aber lass mich raten: Der gemeine Jubelperser haust dabei im allgemeinen in potemkinschen Dörfern, gelle? ;)

40) **Beingodik** schrieb am 26.08.2003 um 15:50:53: Mich würde ganz einfach mal interessieren, wie einige hier darauf kommen, daß die Folgen genau dann allen gefallen, wenn sie so umgesetzt wurden, wie es Ihnen gefällt. Also wür-

de auch die Idee mit dem Vorabhören von Hardcore-Fans gar nichts bringen. Was euch gefällt muß mir ja noch lange nicht gefallen !!!

41) **Graf Zahl** © schrieb am 26.08.2003 um 16:31:20: Ich möchte mal anmerken, daß jetzt vermutlich durch eine etwas verzerrte Darstellung der bösen rbc.ler auf der dreifragezeichen.de einige Leute von dort berufen fühlen solche leicht aggressiven Einträge wie Nr. 40 oder in der Folgendiskussion (111) zum besten zu geben.

42) **Prof Simon** schrieb am 26.08.2003 um 17:13:47: O tempora, o mores!@Graf Zahl:Tja, die Wahrheit schmerzt.Ehrlich gesagt, sind mir die Beiträge auf der dreifragezeichen.de mehr als suspekt.Diese Seite ist für "Jubelperser" (ein so treffender Ausdruck ist mir schon ewig nicht mehr begegnet!) geradezu prädestiniert und bietet ihnen eine ideale Plattform zu lobhudeln.Auf der rbc.com existiert glücklicherweise immer noch eine Diaspora der kritischen Fans.Jubelpersern bläst hier der Wind kalt ins Gesicht und das wird auch hoffentlich lange so bleiben!

43) **Imzadi47** © schrieb am 26.08.2003 um 19:36:20: Leute, eben diese Einstellung ist es, die uns zur dreifragezeichen.de abwandern lässt...

44) **Graf Zahl** © schrieb am 26.08.2003 um 19:38:31: Zu Eintrag 42: Ich kenne die dreifragezeichen.de nicht so gut, deswegen kann ich das nicht beurteilen. Dieser Eintrag sieht aber eher nach gezielter Provokation aus.

45) **Graf Zahl** © schrieb am 26.08.2003 um 19:41:07: Imzadi, ich kann mir nicht vorstellen, daß dieser Eintrag von Prof Simon repräsentativ ist sondern daß er genau solche Einträge provozieren möchte.

46) **Imzadi47** © schrieb am 26.08.2003 um 20:29:27: Na, dann hat er's geschafft! So langsam vergeht mir hier wirklich die Lust.

47) **Prof.Simon** © schrieb am 26.08.2003 um 20:52:55: Halloooo, ich hoffe ,ich werde da nicht verwechselt!?!Der Punkt macht den Unterschied.

48) **Pamir** © schrieb am 26.08.2003 um 21:05:51: Leutchen, ich verstehe es nicht. Wenn ich mir durchlese, was den Leuten an den neueren Folgen gefällt, dann sehe ich kaum eine Begründung. Ist ja in Ordnung so. Aber wenn ich eine Folge schlecht finde, die ich mir (im Gegensatz zu anderen Leuten, die sich das aus dem Net holen) von MEINEM Geld kaufe, dann darf ich auch Kritik üben. Im übrigen begründe ich meine Kritik jedesmal. Und das ist in meinen Augen nicht verboten. Was mich im Prinzip an der Forumssache stört, ist, was ich schon ein paar mal geschrieben habe. Bitte auch mal darüber nachdenken. Viele schreiben ellenlange Berichte und monieren Fehlerchen bei den Folgen, kommen aber auf das Fazit "Hoffnung". Fragt man dann mal nach, was denn dann so toll an der Folge war, bekommt man keine Antwort mehr, und wenn dann eine beleidigte. Mich nervt dieses Aufregen über die bösen Leute auf der RBC auf jener Page seit Tagen, aber ich habe hier deswegen noch keinen Satz fallen lassen. Soll ich noch deutlicher werden? Ich mag keinen Fisch, meine Frau darf das aber trotzdem essen! Nur wenn sie Fisch isst, die ganze Zeit sagt, er schmecke ihr nicht, nach dem Essen aber von einem köstlichen Mahl spricht, dann mache ich mir Sorgen um sie. Ich hoffe, dass wenigstens dieses Beispiel verstanden wird. Und wenn wir schon beim Thema sind: Das Problem der Deutschen, die nur nörgeln können mag vielleicht in gewissem Maß stimmen. Der Großteil jedoch ist mittlerweile of-

fensichtlich mit jedem Brei zufrieden. Könnte nicht eventuell auch DAS das Problem sein? Also nochmal: Ich greife Niemand an, weil er eine Folge gut findet. Ich finde es nur nicht fair, wenn in einem Eintrag nur drinsteht, was wollt ihr eigentlich, die Folge ist doch nicht so schlecht, ihr nörgelt immer nur, ich komme nicht mehr hier her - und jegliche Begründung dafür fehlt! Schade finde ich dann auch, wenn Frau Wodrich schreibt, alle würden nur die Klassiker loben. Nein, das ist nicht so. Siehe Auge des Drachen - Nun macht aber auch ein super Hörspiel draus! Dass auf dieser Seite gute Werke gewürdigt werden (auch von mir, dem Grantler!) übersehen viele geflissentlich, um sich dann (Vorsicht, Ironie !!!) in jenen Foren "auszuweinen". Frage: Muss das so sein?

49) **Stoertebeker** © schrieb am 26.08.2003 um 21:12:31: So, ich habe mir das angesprochene Forum auf der dreifragezeichen.de nun auch mal durchgelesen. Das Interessanteste daran war eigentlich nur das fiktive (?) Szenario einer verschollenen Folge. Doch dazu später. Was mich allerdings an der dort geführten Diskussion etwas irritierte, sind die an RBC erhobenen Vorwürfe. Über die Art und Weise, wie Kritik geübt wird, kann man sicherlich streiten, aber Kritik mit Polemik und Unsachlichkeit ist nun keineswegs eine Erfindung einiger "RBC Nörgler", denn diese beiden Komponenten finden sich sehr oft bei Kritiken. Ich habe schon einige wissenschaftliche Rezensionen gelesen, in denen der Rezensent dem Autor eines Buches Verkalkung(!) oder ähnliches vorgeworfen hat, also wo die ursprünglich sachliche Kritik sehr schnell ins Unsachliche abglitt. Kritik ist leider oft nicht fair. Außerdem sollte man hier bedenken, dass eventuell einiges, was hier an Kritik zu den neuen Folgen geübt wird, mit heißer Nadel gestrickt wurde. Beispiel: Wenn sich jemand am ersten Verkaufstag das neue Hörspiel mit hohen Erwartungen kauft, nach dem ersten Hören jedoch bitter enttäuscht ist, hier unter den ersten Eindrücken, welche noch stark durch das Enttäuschen geprägt sind, eine Kritik verfasst, dann ist es, - aus meiner Sicht jedenfalls -, nachvollziehbar, dass diese dann emotionsgeladen sein kann. Ein weiterer Punkt, der auf der dreifragezeichen.de angesprochen wurde, ist die Unterstellung, hier würde verbreitet werden, die Leute auf der dreifragezeichen.de seien gekauft. Wenn man schon so etwas behauptet, dann sollte man es auch mit einem Zitat belegen, denn so ist eine solche Behauptung überhaupt nicht überprüfbar. Ich jedenfalls habe hier nie einen Beitrag mit so einer oder ähnlichen Aussage gelesen (womit ich aber nicht sagen möchte, dass es solch einen Beitrag nicht gibt!). Hetzkampagnen, die hier gegen EUROPA angezettelt werden, finden meiner Meinung nach auch nicht statt. Vielleicht ist damit die Idee einiger "Spinner", Petitionen an EUROPA zu verfassen, gemeint. Vielleicht auch die Zunahme an kritischen Äußerungen, ich weiß es nicht. Auch wurde hier noch keiner persönlich als "Jubelperser" (Dank an Speckbrot für die astreine Recherche, du hast dir dadurch das Bob Andrews Ehrenabzeichen in Gold verdient ;-)) bezeichnet, sondern es war nur ganz Allgemein von "Jubelpersen" die Rede. Amüsant wird es nun, wenn Leute, die sich als "Jubelperser" angesprochen fühlen, Kritiker als "Nörgler" bezeichnen, denn Nörgeln ist wohl genauso wenig positiv besetzt wie der "Jubelperser". Zu dem Szenario der verschollenen Folge. Recht interessant und ich hoffe schon aus persönlichem Interesse, dass die Damen und Herren von EUROPA beim Aufräumen nicht nur eine sondern mindestens 10 alte Folgen finden, denn dann wäre ja das Problem des Qualitätsverlustes endgültig erledigt. ;-)

50) **Major Karnes** © schrieb am 26.08.2003 um 23:09:58: Oh mann, meiner meinung nach sollten sich hier einige leute mal etwas beruhigen. Ich sehe

keinen Sinn in diesen (ich drücke es jetzt mal etwas hart aus) gegenseitigen Anschuldigungen, die schon fast in einen Kleinkrieg ausarten. Der Sinn eines Forums ist es nun mal über bestimmte Sachen zu diskutieren. Natürlich sind und können da nicht alle einer Meinung sein. Allerdings respektiere ich die Meinung anderer, solange sie begründet ist. Ebenfalls ist es mir noch nie aufgefallen, dass hier vorsätzlich und ohne grund an irgendwelchen Dingen "rumgenörgelt" wird. Geschweige denn jemand persönlich angegriffen wurde. Desweiteren muss ich Pamir recht geben, ich kaufe mir eine neue Folge von meinem geld und habe dann auch das Recht Kritik zu üben. Wenn mir eine Folge aus irgendwelchen Gründen nicht gefällt, sage ich es. Wenn sie mir gefällt sage ich es auch. Allerdings sollte man dabei Belegen können aus WELCHEN Gründen mir die Folge gefällt oder nicht. Und die überwiegende Meinung hier ist nun mal so, dass es mit den Hörspielen qualitätsmäßig bergab geht. Wer das nicht akzeptieren kann soll doch dann bitte mit schlagkräftigen Argumenten seinen Standpunkt vertreten und nicht auf der Hetztschiene antworten. Wenn ich jetzt einigen Leuten auf die Füsse getreten haben sollte entschuldige ich mich. Ich hatte und habe nicht die Absicht jemanden persönlich zu beleidigen. Ich sehe es jedenfalls so, dass wir alle Fans der gleichen Sache sind und uns nicht gegenseitig die Köpfe einschlagen sollten, sondern ruhig und konstruktiv miteinander diskutieren sollten!

51) **Farraday** © schrieb am 26.08.2003 um 23:28:13: Wer sich an den Nörgeleien stört, sollte einfach mal bedenken, dass Kritik stets subjektiv ist und damit für andere oft nicht nachvollziehbar. Dabei ist es egal, ob sie positiv oder negativ ist. Man schaue sich doch mal die großen Kritiker der großen Zeitungen an, wenn Karasek, Jens oder Reich-Ranicki ein Buch verreißen. Logisch, dass das tausende Leser anders sehen, aber man muss es einfach akzeptieren, man muss die Kritik ja nicht teilen.

52) **ManfredHugo** schrieb am 27.08.2003 um 00:51:48: @Stoertebeker (49): Ein Unterschied zwischen "Nörgler" und "Jubelperser" ist durchaus vorhanden. Während das ständige Nörgeln wohl eher eine Frage der Persönlichkeit oder des Charakters ist (und ein Nörgler ist ja der Definition nach jemand, der ständig nörgelt - womit ich keinesfalls behaupten möchte, dieses trafe auf irgendwen der hier Schreibenden zu), jubelperst der "Jubelperser" ja in erster Linie deshalb, weil er von einem Regime genau dafür bezahlt wird. Und dieses möchte man sicher auch keinem unterstellen, der sich hier notorisch positiv zu den aktuellen Folgen äußert, oder? Von daher empfinde ich den wiederholt auftauchenden Begriff "Jubelperser" schon als problematisch, zumal - wenn ich mich nicht irre - einige der Perser seinerzeit beim Schah-Besuch nicht nur jubelten, sondern auch noch ordentlich prügelten...

53) **Farraday** © schrieb am 27.08.2003 um 01:04:26: Gute Definition zwar ManfredHugo, aber heute versteht man unter einem Jubelperser allgemein jemanden, der alles Gut heißt. Ich glaube an die üblen Prügeleien damals, die ja Vorläufer der Ohnesorg-Erschießung waren, denkt hier wirklich niemand. Genauso wie es kaum absolute Nörgler gibt, das ist ja die Crux! Einige, denen das vorgeworfen wird, haben doch einiges gelobt, gerade oft auch die Folgen, für die sie dann angegriffen werden. Nur, dass sich das Lob eben auf die Buchvorlagen bezieht und die Kritik auf die Hörspiele, was auch nicht dem Nörgler entspricht, da es viel zu differenziert ist. Insofern liegst du natürlich richtig, die beiden Begriffe sind wohl eher Schlagwörter für die unterschiedlichen Seiten.

54) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 27.08.2003 um 02:11:44: Ich weiß nicht, WAS hier läuft. Aber der Professor unten, der ist doch ein Fake, oder? Ich merke auch, daß mehr oder weniger ICH mit meinen frühen Neufolge-Verrissen in die Schußlinie gerate, weil ich dort wohl nicht immer sachlich geblieben bin. Das alles tut mir sehr leid und ich möchte niemandens Grund zum "Abwandern" sein. Lasst uns nochmal deutlich sagen, was hier zu sehen ist: Jede Gruppe wirft der anderen hysterisch Hysterie vor. Ihr habt gelobt, ich finds aber schlecht. Du hast Jubelperser zu mir gesagt, alter Nörgler. Und Vice Versa (Ich schmeiße mit Fremdwörtern um mich!). Also, ich habe von den Konstruktiven (und ich zähle mich da noch mit dazu, auch wenn ich nach meinen ersten Ausbrüchen erst vom Saulus zum Paulus mutieren mußte) keine Aggressivität gegen Zufriedene im Ohr. Wer mir hier einen Beweis von einem registrierten (also keinem flaschen Professor) vorlegen kann, der grundlos auf Glückselige eingeschimpft hätte (und sich nicht mindestens später entschuldigt hat), der kriegt von mir ein großes Eis! Ich finde sehr interessant, was Izmadisoundso, eason und nellskaa, die ich nicht von hier kannte, im "offiziellen" Forum allein über diesen Thread hier geschrieben haben und ich finde, sie haben total Recht damit. Aber überreagieren und ein Zerrbild der tatsächlichen Auseinandersetzung hier an Board gezeichnet haben sie trotzdem. Ich denke nicht, daß wir weitere beleidigte Leberwürste zu befürchten haben. Aber laßt uns bitte trotzdem sofort aufhören mit diesem: "Dein Anspruchsniveau ist aber zu niedrig" und "Wieviel zahlt EUROPA denn so?". Hier braucht sich niemand aufzuregen. Wenn ihm eine Behauptung etwa über Stilelemente oder Qualität nicht passt, kann er sie sicher genauso leicht entkräften, wie sie aufgestellt wurde. Und wenn er schon jetzt denkt, daß man aber doch über Geschmack nicht streiten KANN, dann läßt er es ganz einfach. Ich finde, man kann über ihn doch streiten (siehe literarisches Quartett). Ich habe extra diesen eindeutig gekennzeichneten Thread dafür geöffnet, damit wir das gemeinsam tun können. Denn es gibt so etwas wie handwerkliche Regeln. Es gibt eine Buchvorlage. Es gibt einen Duden. Es gibt einen Spannungsbogen. Es gibt eine richtige und viele falsche Betonung für den selben Satz in einem Kontext. Es gibt passende und unpassende Musik. Es gibt komplexe und billige Musik. Es gibt natürliche und synthetische Geräusche. Es gibt ein kritisches Erzähler/Action-Verhältnis. Es gibt ein natürliches, spontanes Sprechtempo. Es gibt glaubwürdige, ausdrucksstarke Stimmen und es gibt notorische Übertreiber/innen. Es gibt Engagement, die Szene zu begreifen und sie 100%ig zu spielen. Es gibt ungünstige Aufnahmebedingungen wie die zeitversetzte Aufnahme interagierender Charaktere. Es gibt eine Regie. Es gibt Planung, Umsetzung und Kontrolle. Und es gibt Menschen, die sich die Hörspiele anhören und interessiert sind an den Entscheidungen, die zu dem einen oder anderen Aussetzer geführt haben. Und der einzige, der mir einfällt, der etwas dagegenhaben könnte, daß wir hier mal ein bißchen darüber plaudern, ist der Verlag. Fans, die ihr nicht wollen, daß wir kontrovers über die Hörspiele diskutieren: BITTE SAGT UNS KLAR, WARUM NICHT!

55) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 27.08.2003 um 02:17:23: Ähm-peinlich: Selbst den Duden erwähnen und dann bei der Grammatik patzen: Es muß natürlich "Fans, die Ihr nicht wollt" im letzten Satz heißen!!!

56) **rokokokokotte** schrieb am 27.08.2003 um 04:31:47: Jou, peinlich! Der Satz macht so nämlich auch keinen Sinn. Egal- guter Beitrag! Klingt sehr tolerant aber in Wirklichkeit zeigt er dass durchaus Meckeranlass besteht. Tendenziell zähle ich mich auch zu den notorisch Unzufriedenen- jedoch nicht

ausschließlich bei den neuen Folgen! Mir stoßen hauptsächlich die Crimebusters sauer auf. Wenn hier alle froh und glücklich mit dem was ist und war wären, dann..tja...dann..wäre der "Spannungsbogen" noch nicht mal auf dieser Seite vorhanden...

57) **klaus** schrieb am 27.08.2003 um 06:39:06: Ist es nicht so, dass es i.d.R. immer leichter fällt negative Kritik zu üben ? In diesem Fall können Stellen, Musik, Handlung usw. klar genannt werden. Wenn ich aber nach einem Hörspiel den Eindruck habe: das war ok, hat mir gefallen, spannend, das war eine runde Sache - soll ich jetzt etwa anfangen zu kommentieren, was mir genau so gut gefallen hat ?? Insofern sollten vielleicht nicht immer so haarklein irgendwelche Begründungen erwartet werden.

58) **Stoertebeker** © schrieb am 27.08.2003 um 09:55:29: @Hugo: Wenn hinter der Bezeichnung "Jubelperser" tatsächlich die Unterstellung stecke, jemand würde nur aufgrund von Bezahlung eine Folge loben, dann hast du selbstverständlich recht. So eine Unterstellung muss sich niemand gefallen lassen. Dies allerdings ist meiner Ansicht nach hier nicht der Fall. Mit Jubelperser sind wohl eher jene Leute gemeint, die Kritik mit Kommentaren wie "es gab schlimmeres" oder "ich habe das Rumgemotze satt" erwidern. @Mahner: Genau, lasst uns mal zu den Sachthemen zurückkehren. Ich persönlich beurteile jede Folge nach fünf Kriterien. 1. Länge 2. Sprechleistung 3. Umsetzung (Spannungsaufbau etc.) 4. Musik/Effekte 5. Qualität der MCs. Anhand dieses Musters kann ich dann sehr deutlich Mängel oder Stärken einer Folge herausarbeiten.

59) **Mike Hall** © schrieb am 27.08.2003 um 09:57:10: Schöne und gute Idee, aber ob Minninger bei Kritik sich nicht die Augen herausweint und aus Verzweiflung gar nichts tut?

60) **stopfi** © schrieb am 27.08.2003 um 10:27:57: @Mahner: Guter Beitrag! Hab erst heute morgen wieder Zeit gehabt, auf der rb.com vorbeizuschauen und lese nun verwundert einige Kommentare hier und bemerke deutlich die negativen Schwingungen, die durch zuviel Emotionen gewisser Forumsteilnehmer verbreitet wird. Also, zunächst einmal stelle ich fest, daß die "Drei Fragezeichen" als Serie für mich teils gut gemachte, teils schlecht gemachte Krimi-Unterhaltung darstellt - nicht mehr und nicht weniger. Und weil ich eben ein großer Fan bin (was ja an sich für jeden gilt, der hier posted), schreibe ich über die "guten" und "schlechten" Eindrücke, die meine kleine unbedeutende Seele beim Konsum der Folgen gehabt hat. So wie viele andere Leutchen auf dieser Internet-Seite. "Notorische Nörgler" finden generell alles doof oder indiskutabel und haben Spaß daran, anderen ihr kleines bisschen Lebensfreude auch noch zu nehmen, indem sie das schlecht machen, was diesen etwas bedeutet. Selbstverständlich wird auf den Forumsseiten Kritik geübt, auch mal harsch oder vielleicht unangebracht deutlich oder gar etwas beleidigend, aber das ändert nichts an der Grundeinstellung von uns allen hier: Wir mögen die drei Fragezeichen. Warum sollten wir sonst soviel Zeit unseres Lebens damit verbringen, uns die Köpfe heißreden und diskutieren, bis entgültig der Arzt kommt (hmm, solange der nicht Dr. Remplem heißt schönen Gruß an alle TKKG-Fans). Deshalb bin ich der Meinung, daß es so etwas wie einen richtigen Nörgler hier nicht gibt. Sicher, einige Leute der rb-Forums sind schon sehr kritisch, aber hey, gottseidank sind alle Menschen so verschieden, daß man sich gegenseitig unterschiedliche Lebensindrücke vermitteln kann. Genauso unpassend ist der Begriff "Jubelperser". Gut, nettes Schlagwort mit

gutem Klang und einer leichten (nur ganz leichten) Neigung zu einer Beleidigung, weil man der als JP bezeichneten Person ja in gewisser Art und Weise etwas Kritikfähigkeit abspricht. Aber auch hier muß ich sagen: Mir ist auf dieser Seite ebenfalls noch niemand begegnet, der tatsächlich und buchstäblich alles, was einem bis dato von der Serie "Drei Fragezeichen" präsentiert worden ist, uneingeschränkt super fand. Warum auch. Alles kann einem schließlich nicht gefallen. Und so kommt es also zur immer wiederkehrenden Diskussion: Über einzelne Folgen, die Charaktere, die Story und ihre Glaubwürdigkeit, den Erzählstil, die Musikedmalung in den Hörspielen, usw. Das ist der Grund, weshalb ich hier bin. Sicher, ich liebe Euch alle, aber wenn Ihr nicht so verdammt viel Wissen über die "Drei Fragezeichen" hättet, würde ich nicht regelmäßig auf der rb.com vorbeischaun. Und mir gefällt Vieles von dem, was ich lese. Anderes vielleicht auch nicht, aber genau darum gehts hier: Meinung. Und bezüglich der Kritik von der dreifragezeichen.de glaube ich, daß wir uns vermutlich mittlerweile wirklich einen "Marcel-Reich-Ranici"-gleichen Elfenbeinturm aufgebaut haben und unser transzendentes Gelaber keiner mehr versteht. Ist mir egal, solange ich bei Euch ein paar verständige User finde, die auf meiner Wellenlänge funken. Viele Grüße, Euer Stopfi

61) **Imzadi47** © schrieb am 27.08.2003 um 11:09:03: So, da ich diese Diskussion zu einem guten Teil mitzuverantworten habe, hier mein abschließendes Statement (übrigens auch im dreifragezeichen.de-Forum zu lesen): Mattes, es tut mir leid wenn ich hier den Eindruck erweckt habe, dass die RBC grundsätzlich schlecht sei. Eben weil ich die RBC grundsätzlich so toll finde, ärgert mich das Verhalten mancher Leute im Forum so sehr. Um die Sache klarzustellen: es ist vermutlich nur eine Handvoll Leute, die - wie ich finde - beschriebene Überheblichkeit zu verantworten haben, leider sind die aber oft die lautesten. Ich gebe zu, dass ich vielleicht etwas übers Ziel hinausgeschossen bin, ich wollte weder die Macher noch die sachlich Diskutierenden der RBC beschimpfen. Diese Diskussion hat sich etwas verselbständigt, und meinerwegen können wir sie auch gerne wieder beenden. Abschließend das, was ich eigentlich nur anmerken wollte: 1.) Auch wenn z.B. Graf Zahl dies dementiert, ist AUS MEINER PERSPEKTIVE zitierter Forumseintrag (s.o.) doch beispielhaft für das Diskussionsverhalten auf der RBC im Moment - wie gesagt, nicht von allen, aber von einigen. 2.) ist das der Grund meiner (vorübergehenden?) "Flucht" auf die DDF 3.) wird berechtigte Kritik, wenn sie in dieser Form vorgetragen wird, verständlicherweise niemals Erfolg haben. Jetzt lasst uns diesen überflüssigen Streit beenden und wieder sachlich über mögliche Verbesserungen diskutieren, vielleicht kommt dann am Ende ja dochmal was Brauchbares raus, was man an Europa weiterleiten könnte. Schön wärs. *handreich*

62) **nellska** © (nellska@gmx.net) schrieb am 27.08.2003 um 11:23:08: ich finde es eigentlich ziemlich blöd, wenn es jetzt rbc GEGEN dreifragezeichen.de heißt... ich finde, kritik immer gut und immer wichtig. aber sachlich und in einem angemessenen ton!!! ich persönlich, und das ist auch nur meine kleine eigene meinung, bin lieber auf dreifragezeichen.de, weil mir hier MANCHE (ich betone extra MANCHE!!!) zu überheblich sind, aber trotzdem bin ich gerne und auch immer mal wieder auf rbc, weil sie in den meisten dingen wesentlich informativer und hintergründiger ist. mich stören hier so ein wenig die selbsternannten alleswischer und immerbesserwischer, die mir auch immer alles sehr ernst zu nehmen scheinen und ein tick zu humorlos sind. wie gesagt: MANCHE, EINIGE, EIN PAAR... wahrscheinlich werde ich jetzt wieder den hass aller, die es nun partout missverstehen wollen, auf mich ziehen,

aber es sollte WIRKLICH kein Kleinkrieg zwischen rbc und dreifragezeichen.de entstehen! jedem Tierchen sein Plaisierchen !!! ich hoffe, ich konnte mich so artikulieren, dass es richtig verstanden wird. Lieben extra-gruss an mattes ;o)) ~~~~~ *ohm* ~~~~~ PEACE ~~~~~ eure nellska, die es NICHT böse meint, und einfach nur die drei Fragezeichen seit ca. 20 Jahren liebt !!!

63) **stopfi** © schrieb am 27.08.2003 um 12:15:30: @Imzadi47: *die Hand schüttelt* Bist voll okay Alter! Hoffentlich können wir Dich noch lange hier lesen!

64) **stopfi** © schrieb am 27.08.2003 um 12:23:12: @nellska: Du hast absolut recht, rbc gegen dreifragezeichen.de ist völliger Blödsinn. Glaube auch nicht, daß irgendwer hier Dir Deinen Kommentar übel nimmt. Ich fasse es eher als Kompliment auf, wenn Du "uns" als etwas abgehoben siehst. Denn auch davon lebt diese Community zum Teil. Als ich das allererstmal auf der rbc-Seite war, habe ich im Forum eine Diskussion darüber gelesen, ob es Morton möglich wäre, mit Gips am rechten Fuß einen Rolls Royce zu fahren, so von wegen Gas geben und so. Die daraus resultierende Fachdiskussion (die war wirklich fachlich und fundiert, ganz ehrlich!) war eigentlich echt hammermäßig abgespaced - aber saucool! And so it is. Ladies and Gentlemen, the rocky-beach.com

65) **Graf Zahl** © schrieb am 27.08.2003 um 12:49:20: Klaus, es ist keinesfalls leichter negative Kritik zu üben. Wenn man eine Meinung hat, kann man sie doch eigentlich immer irgendwie begründen, sei es mit "als ich diese Folge gehört habe, hatte ich gerade eine Prüfung sehr gut bestanden und es war absolut geiles Wetter und ich saß in der Sonne"). Nur ärgert es den Hörer eher, wenn er negatives feststellt - und er hat eher das Bedürfnis dies zu äußern.

Rechtfertigungszwang gibt es im übrigen auch ganz massiv für die Kritiker der Folgen, die ihre negative Meinung immer rechtfertigen müssen. Oft von Leuten, die nichts über die Folge selbst schreiben, sondern sich nur über die Leute aufregen, denen die Folge nicht gefällt. Dies war auch schon für den einen oder anderen User auf dieser Seite Anlaß, über ein Fernbleiben nachzudenken. Diese Leute die keine negatives Wort dulden und sich über negative Stimmen aufregen, das verstehe ich unter "Jubelpersern" (übrigens gefällt mir das Wort, ich finde es klingt nett, viel schöner als "Hurraschreier" etc.) Rechtfertigungszwang, egal von welcher Seite, oder immerwährendes "Du mußt doch einsehen daß ... (ist mir mit einer neueren Folge passiert, die ich entgegen der allgemeinen Tenenz nicht so sehr mochte) sind wirklich lästig und nerven zudem die anderen Diskussionsteilnehmer. Natürlich ist es legitim, nachzufragen, warum jemanden eine Folge nicht gefällt oder warum sie gefällt. Das sehe ich jedoch nicht als Rechtfertigungszwang, sondern als Interesse. Wenn ich nachfrage, dann um andere Meinungen nachvollziehen zu können. Was überflüssig ist, ist der missionarische Eifer einiger Eintragsschreiber. Das Forum lebt von der Meinungsvielfalt. oft entsetzt Rechtfertigungszwang auch, wenn die Meinung sich eines Hörers/Lesers von der überwiegenden Meinung - auch im umgekehrten Sinn, wenn man eine Folge nicht mag, die allgemein als "gut" angesehen wird. Insgesamt sollte man sich aber keiner von den Meinungsäußerungen persönlich angegriffen fühlen. Einträge, die andere tatsächlich persönlich angreifen, disqualifizieren sich meist von selbst.

66) **eason** © schrieb am 27.08.2003 um 14:13:18: Auch wenn Imzadi und ich in vielen Dinge sehr unterschiedlicher Meinung sind, hier kann ich ihren Beitrag nur unterschreiben. Und es ist auch wahr - ein paar Leute, darunter sicher auch ich, sind in ihren Beiträgen im besagten ddf-Forum übers Ziel hinaus geschossen. Bei mir liegt das sicher zum großen Teil an einem gewissen Frust, der sich in den letzten Wochen aufgebaut hat, weil mich die Vehemenz und Art der vorgebrachten Kritik mehr und mehr gestört hat. Frustbewältigung war noch nie meine Stärke - sorry! Den Beitrag vom Mahner finde ich absolut klasse. Vor allem die Aufzählung der Dinge, an Hand dener man die Qualität einer Folge beurteilen kann. Zwar setzt auch da jeder unterschiedliche Prioritäten, aber es liefert doch eine gute Diskussionsgrundlage. Ich möchte übrigens auch noch mal betonen (wie im ddf-Forum geschrieben), dass ich gar nichts gegen Kritik habe, und dass auch ich mit den neuen Folgen im Durchschnitt nicht zufrieden war/bin. Nicht jeder geht aber ans Beurteilen einer Folge so hochwissenschaftlich heran wie viele hier. Manchmal hört man etwas und denkt sich dann "schön" - aber mit der präzisen Begründung fällt es oft schwer. Das ist mir auch schon so gegangen. Z. B. habe ich zum neuen Sonnleitner-Buch in meiner Kritik fast nur Negatives geschrieben, aber so schlecht fand ich das Buch eigentlich gar nicht. Lässt sich eben schwer erklären; ich bin auch keine rhetorische Meisterin. Abschließend: Ich bin weder eine Leberwurst noch beleidigt ;-), und ich freue mich, dass sich die Atmosphäre wieder zu entspannen scheint. Ich bin doch gern hier! :-)

67) **klaus** schrieb am 27.08.2003 um 14:32:09: Ich habe mal eine Frage, da ich noch nicht so lange auf der rb.com bin. Hat sich Europa eigentlich mal zu diesen Vorschlägen oder Kritiken geäußert ? Dort wird doch auch mal ins Internet geschaut und diese Seite ist dort doch wohl bekannt.

68) **Mr. Burroughs** © schrieb am 27.08.2003 um 14:37:26: Mitbekommen werden die wohl, was hier läuft...und die Meinungen auch...aber wenn Europa der Meinung wäre, da etwas drauf geben zu müssen, hätte man wohl was geändert und auf die hier herrschenden Meinungen reagiert... Zum Rest der Diskussion: Sowas hats hier schon immer gegeben, auch schon Diskussionen, die weitaus heftiger waren (ich denke nur an "Peter schwul" oder "point Whitmark"-Foren)...das sollte man auch nicht überbewerten. In Diskussionen gehen die Emotionen immer mal hoch und machen das ganze ja auch nicht uninteressanter. Von daher sollte man alles nicht überbewerten. P.S. @ Mahner Ich glaub nicht, dass Du der Boese hier bist. Wie gesagt, diese Diskussionen hatten wir immer schon mal und die Fronten sind da schon klar...das h'ngt sicher nicht an Einyelpositionen...

69) **Jan Carew** © schrieb am 27.08.2003 um 15:09:01: Wobei ich mit dem 61. Eintrag noch einmal eure Aufmerksamkeit auf die Anregung lenken möchte, ein ausgefeiltes Vottingtool auf der rb.com einzurichten. Neben einer schlichten Gesamtnote wäre hierbei durchaus eine Ausdifferenzierung in Details wie Sprechleistung, Umsetzung sowie Musik/Effekte für jede einzelne Folge denkbar (Qualität der MC sowie Länge des Hörspiels spielen für mich dabei keine dramatische Rolle). Würde natürlich einen erheblichen Programieraufwand bedeuten, aber somit existierte endlich mal ein umfassender Eindruck über die Zufriedenheit der Fans mit den Hörspielfolgen - jenseits der Nichts sagenden Verkaufszahlen...

70) **eason** © schrieb am 27.08.2003 um 15:16:29: Ein solches Votting-Tool fände ich allein schon deshalb schön, weil mir so was Spaß macht (Umfragen

and the likes). Aber ich denke nicht, dass die Meinungen hier auf der Seite (oder auf jeder anderen einzelnen Seite) repräsentativ für "die Fans" stehen könn(t)en.

71) **Graf Zahl** © schrieb am 27.08.2003 um 16:03:00: Bei den Voting Tools möchte ich zu bedenken geben, daß die Gefahr der Manipulation besteht - gerade wenn jemandem ein Thema sehr am Herzen liegt. Auf dieser Seite ist es auch schon passiert, daß die Beteiligung manchmal deutlich höher war als sonst, und sobald sich ein "Balken" abgesetzt hatte, zog ein bestimmter regelmäßig nach. ZU beobachten war dies auch sehr gut bei der Liebslingsfolgen-Umfrage auf der Sanatana-Seite - wie habe ich mich da geärgert, ich hätte gern ein realistisches Ergebnis gehabt, aber es scheint Leute zu geben, denen es Befriedigung verschafft, ihren Favoriten ganz vorne zu sehen.

72) **eason** © schrieb am 27.08.2003 um 16:06:17: Graf, um einer solchen Manipulation vorzubeugen, wie sie auf Internet-Seiten leider häufig auftritt, könnte man das Abstimmen nur für registrierte Mitglieder möglich machen. So wäre es machbar sicherzustellen, dass jeder nur einmal abstimmt.

73) **Mr. Burroughs** © schrieb am 27.08.2003 um 16:09:02: Die Frage ist doch, was erreicht werden soll. Ich kann mir aus den abgegebenen Beiträgen immer ganz gut ein Bild über die Folgen machen. Ich weiß ja, welcher Beitragsschreiber etwa die eine in meine Richtung gehende Meinung hat. Nach derer Beurteilung kann ich mich bisher ganz gut richten. Ein Voting Tool wäre letztlich subjektiver wie geschriebene Beiträge (Begründung s. Graf Zahl). Man weiß ja nicht, wer welche Bewertung abgegeben hat und wie sie für einen selbst zutrifft. Beispiel. Point Whitmark wurde weitgehend positiv bewertet (durch Leute, deren sonstige Meinung ich nicht so gut kannte)...also hab ich ne Folge gekauft, und es hat mir überhaupt nicht gefallen. Ob also Voting Tools einen entscheidenden Vorteil bringen, kann ich nicht erkennen, aber als Spielerei wärs sicher ganz nett.

74) **Stoertebeker** © schrieb am 27.08.2003 um 17:25:55: Anfangs hielt ich ja die Idee des Mahners, eine Petition an EUROPA zu verfassen, für sehr spleenig, aber inzwischen denke ich, dass so was Spaß machen könnte. Gegen Petitionen an sich habe ich im Prinzip zwar nichts auszusetzen, aber eigentlich würden sie bei weitaus wichtigeren Entscheidungen (Gesundheitsreform, Hochschulmodernisierungsgesetz usw.), die das zukünftige Leben jeden Einzelnen wesentlich stärker beeinflussen werden als eine durch Minninger & Co. versaubeutelte Folge, mehr Sinn machen. Aber wie heißt es so schön: Wer Großes verändern möchte, sollte sich erst einmal im Kleinen üben, also lasst uns üben. Sofern die Idee einer Petition an EUROPA noch nicht gestorben ist, hätte ich folgenden Vorschlag eines weiteren Vorgehens zu machen: Ich glaube eigentlich nicht, dass ein Forum die geeignete Arbeitsplattform für eine Petition sein kein. Vielleicht sollte sich erst einmal jeder, der an der Petition teilnehmen möchte, in Klausur begeben und zu jeder neueren Folge seine Kritikpunkte aufschreiben (vielleicht auch zu den Neuabmischungen der Klassiker, hier könnte man z.B. nachschauen, ob die neuen Musiksequenzen überhaupt passend sind). Hat jeder eine Mängelliste zusammen, schickt er diese per Mail an einen Koordinator (ich schlage hier den Mahner vor, von ihm stammt ja die Idee. Sorry, dass ich dir damit extrem viel Arbeit mache). Der Koordinator hat dann die Aufgabe alle eingegangenen Mängellisten zu ordnen um dann seine Zusammenfassung hier zu veröffentlichen.

75) **R.** schrieb am 09.09.2003 um 00:20:15: Petitionen an Europa? So ein SCHWACHSINN! So ein SCHEISSDRECK! Ich kann es wirklich nicht mehr hören! Dieses Hörspiel ist ein Tiefpunkt, das nächste ein noch tieferer Tiefpunkt, das nächste der tiefste Tiefpunkt. Da sitzen diese Drei-Fragezeichen-FANS, diese verhinderten UNTERHALTUNGSCHEFS, vor den Tapedecks, haben schon drei WEISSBIER getrunken und maßen sich an, alles in den DRECK zu ziehen! Aber da mache ich nicht mehr mit! Sollen doch andere meinen Job machen!

76) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 09.09.2003 um 00:25:42: Aber für die DREI Weißbier entschuldigst Du Dich noch nachher, R.!

78) **R.** schrieb am 09.09.2003 um 00:51:46: Das mit den drei Weißbier nehme ich zurück. Alles andere aber BLEIBT! Wo bitteschön haben denn meine Vorgänger mal 10 gute Folgen am Stück abgeliefert? Das muß noch vor dem ERSTEN WELTKRIEG gewesen sein. Wie? ...die ersten zehn, die darauf folgenden zehn...? Ja, dann sollen die daran Beteiligten doch gleich zu WETTEN, DASS gehen!

79) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 09.09.2003 um 02:06:27: Ja, aber das ändert doch nichts daran - ich meine, Sie haben es doch auch selbst am Platz gehört: Es sollten wirklich nur noch Skriptschreiber, Regisseure und Sprecher an ein Hörspiele ran, die sich für die Produktion auch den A..ch aufreißen. Sonst können die zur Sportschau wechseln. Wir sollten uns unsere Masstäbe nicht mal vom einen wegnehmen lassen ;-) P.S.: Saubere Persiflage!!! :-)

80) **Al Tranto** © schrieb am 09.09.2003 um 08:45:52: Ich bilde mir ein, dass die Hörspiele zwischen 102-105 allesamt recht gut waren. Die Sprecher waren okay und auch die Musik war ziemlich gut. Dieses Jahr ist ein deutlicher Abfall ; erkennbar. Allerdings habe ich mich schon länger gefragt, ob die bei BMG etwas von Dramaturgie verstehen. In diesem Punkt könnten sie mal bei PW lernen.

81) **Graf Zahl** © schrieb am 09.09.2003 um 15:55:01: Interessant wäre sich mal, wen man auf Basis eines alten Skriptes die alten Folgen noch einmal komplett neu aufnehmen würde, mit anderen Sprecher, anderen Effekten, anderer Musik - so wie die Verantwortlichen bei Europa es heute machen würden. Das Ergebnis wäre mit Sicherheit hochinteressant. Ein zweiter Fall wäre, ein Skript zu einer Alten Folge zu neu schreiben. Diese beiden Fälle wären interessant und ein wirkliches Vergleichskriterium, ob die Kritik an den neuen Folgen tatsächlich überwiegend an der Wahrnehmung der Hörer liegt, wie man es wohl bei Europa glaubt oder ob die Kritiker nicht doch in einigen Punkten recht haben.

82) **speckbrot** © schrieb am 09.09.2003 um 21:20:35: Interessanter Vorschlag Graf. Wie wäre es wenn man von den neuen Folgen vor dem Erscheinen der Hörspiel eigene Skripte erstellt. Danach kann man dann die Folge mit dem selbstgemachten Skript vergleichen. Vielleicht kann man ja noch ein Skriptforum eröffnen auf dem man diskutieren kann was bei dem schreiben wichtig ist. Ich will nicht behaupten das unsere Skripte besser werden als die von Minninger, aber es wäre auf jeden Fall interessant zu sehen was dabei heraus kommt.

83) **coward** (stahmer@julis.de) schrieb am 10.09.2003 um 15:40:58: Mahlzeit. Vielleicht ist das ja schon geschrieben worden, aber ich hab nicht das

ganze Forum gelesen. Woran es meiner Meinung vor allem krankt, und was der Grund ist, warum viele sagen, das die alten Folgen besser waren ist weniger die Story. Die sind bei den "Neuen" Folgen auch nicht schlecht - außer solche Zumutungen wie z.B. Todesflug. Nein, der Hauptgrund liegt in der Musik und in den Geräuschen. Das fiel mir letztens auf, als ich eine aktuellere Auflage vom Gespensterschloß hörte und kurz danach die alte Kassette. Es gibt jetzt zu viel Musik. Früher wurde der Blickpunkt mehr auf die gesprochenen Texte als auf Musik und Effekte gelegt. A pro pro, was waren das für peinliche Geräusche (z.B. Türen etc.) bei der Höhle des Grauens? Dieses szzzzt. So klingt doch keine Tür. Aber wenn die Macher der Folgen ihre Augenmerk wieder auf die Sprache legen, brauchen sie bei 99 min heute, im gegensatz zu 60 oder 45 damals nicht so viel aus den Büchern schneiden. Schließlich ist das ein HörSPIEL und keine HörMusik. Die Mehrzeit sollte ruhig besprochen werden

84) **Corinna / Europa** schrieb am 10.09.2003 um 15:46:48: Moin Moin! Was lange wärt... Ich hab eine Woche Urlaub gehabt und dann fast zwei Tage gebraucht, um mich durch alle Einträge zum Thema Wie kritikfähig ist EUROPA durchzulesen... Jetzt will ich mal versuchen, mich möglichst kurz zu fassen (was mir nie im Leben gelingen wird), und konkret auf einige Punkte einzugehen. Bevor ich das aber tue, ein paar allgemeine Worte: DOCH, wir (nicht nur ich, sondern fast jeder bei EUROPA) lesen eine ganze Menge von dem, was im Internet geschrieben wird. Sicher ist die Zeit manchmal zu knapp, ALLES zu lesen oder man überliest auch einiges, aber ich denke schon, dass zumindest die WICHTIGEN Erkenntnisse aus dem Internet bei uns ankommen. Primär natürlich die, die auf unseren eigenen Seiten stehen (da sind wir halt regelmäßig) aber auch Punkte, die auf anderen Seiten diskutiert werden. Es dürfte klar sein, dass wir hier nicht auf jede Kritik eingehen können oder wollen. Einige Kritikpunkte sind einfach mal reine Geschmackssache was dem einen gefällt, stößt dem anderen bitter auf. Trotzdem fällt es uns schon auf, wenn einige Kritikpunkte immer wieder vorgebracht werden. Und das ist dann der Moment, wo selbst wir die Ohren und Augen aufmachen und gemeinsam mit den Machern der Serie überlegen, wie und was man ändern oder verbessern kann. Allerdings muss ich ganz ehrlich sagen, dass es relativ WENIG Spaß macht, sich Einträge, in denen es heißt, dass wir doch sowieso jede noch so gute Buchvorlage verhunzen würden, zu Herzen zu nehmen. Wo bitte soll ich da denn ansetzen, etwas zu verbessern? Solche Einträge sind wirklich keine große Hilfe, sondern demotivieren eher, als das sie nützen! Ich will uns hier gar nicht rechtfertigen, aber eins möchte ich auch noch mal zu bedenken geben (das habe ich auch an anderer Stelle schon mal so geschrieben): Es ist eine nicht zu verleugnende Tatsache, dass es den allermeisten Menschen ganz generell leichter fällt, Kritik zu üben oder sich zu beschweren, als zu loben. Ein ganz einfaches Beispiel: Wie viele von Euch haben jemals einen Brief an Bosch oder Miele geschrieben, weil die Waschmaschine nach 4 Jahren immer noch gut gewaschen hat? Geht sie aber nach nur 4 Jahren kaputt, sind Zettel und Stift schnell zur Hand! In gewisser Weise muss / möchte ich also noch einmal darauf hinweisen, dass es in der Tat so ist, dass gerade im Internet häufig ein ins Negative verzerrtes Bild zu finden ist. So. Jetzt aber noch zu zwei konkreten Punkten: - Das Körting-Fax: Bitte: Man muss alte Dinge auch mal ruhen lassen können! Das Fax hat es (leider) gegeben, es hat damals einen entsprechenden Aufschrei gegeben und der hat auch Frau Körting erreicht. Sie hat damals eingesehen, dass sie wohl etwas falsch reagiert hat und sich dafür entschuldigt.

Muss man das jetzt immer wieder hervorziehen? Und wenn man es hervorzieht, sollte man dann nicht auch die Stellungnahme und Entschuldigung von Frau Körting gleich mit hervorziehen? Darf nicht ein Mensch auch mal überreagieren und einen Fehler machen? - die MOC-Tour war und ist nach wie vor eine Idee, die ursprünglich NICHT von uns (EUROPA) oder Heikedine & Co. kam, sondern von Oliver, Jens und Andreas, die den Wunsch äußerten, die Drei ??? mal live auf die Bühne zu bringen. Es war also nicht so, dass wir hier gesessen hätten und uns überlegt hätten, wie wir mal schnell so richtig viel Geld verdienen können (was ja nach Meinung vieler das absolut einzige ist, das uns interessiert!) und dann mit der Idee der Tour gekommen sind. Logisch haben wir von der Tour schon profitiert das will ich ja gar nicht leugnen aber es ist einfach unfair, uns vorzuwerfen, dass wir ALLES nur aus der einzigen Motivation heraus machen, Euch Fans auch noch den letzten Cent aus der Tasche zu ziehen. Und jetzt komme ich dann doch mal zu der spannenden Frage, ob wir aus den ganzen Einträgen, bzw. Kritiken denn auch was gelernt haben? Ich würde sagen: Doch. Für mich haben sich bei all den Einträgen (vor allem auf der dreifragezeichen.de unter dem Forumspunkt Kritik an der Hsp-Umsetzung und das nicht, weil das unsere eigene Seite ist, sondern weil da einfach viel konkretere Kritikpunkte gepostet sind) durchaus einige Kritikpunkte herauskristallisiert, die ich nachvollziehen und / oder denen ich teilweise zustimmen kann. Daher habe ich ein Mail / Brief an die kreativen Köpfe der Serie (die Autoren, Heikedine Körting & Co) geschrieben, in denen ich diese Punkte zusammengefasst habe und sie bitte, sich Gedanken darüber zu machen, in wie weit da Ansätze dabei sind, die man durchaus berücksichtigen kann / sollte. Ich kann nicht versprechen, dass alles, was ich angemerkt habe auf offene Ohren stößt und sofort umgesetzt werden kann aber ich denke schon, dass keiner von uns (EUROPA, Kosmos, Heikedine Körting, die Autoren) es sich erlauben kann, jegliche Kritik von sich zu weisen und unbeachtet zu lassen. In diesem Sinne: Bleibt kritisch, nur wenn möglich nicht VERNICHTEND das macht einfach keinen Spaß! Und lasst uns Eure Kritikpunkte wissen, Diskussionen wie sie in unseren und anderen Foren stattfinden helfen uns! Last but not least noch ein paar nicht ganz so ernst gemeinte Kommentare, die ich : 1. Stehen selbstverständlich mir jetzt aber nicht verkneifen kann! ALLE die uns loben auf unserer Gehaltsliste! 2. Haben wir für die Petition schon eine ganze Seite im Stern gebucht, damit wir sie werbemäßig so richtig schön ausschlichten können, und haben uns auch schon mal selbst für den Friedensnobelpreis vorgeschlagen (wegen unglaublicher Fanfreundlichkeit)! 3. Werde ich demnächst mal auf die intensive Suche nach verschollenen Folgen gehen! 4. Können wir die Serie (wie teilweise gewünscht) leider nicht mit der Folge 111 einstellen, weil die Folge 112 schon fast auf dem Weg in die Fertigung und wenn ich die jetzt stoppe, krieg ich gleich wieder Ärger! Fröhliche Grüße! Corinna.

85) **Mr. Burroughs** © schrieb am 10.09.2003 um 16:04:53: Hi Corinna, zunächst mal schön, dass Du hier schreibst, und zwar auch offen ehrlich, aber auch sachlich. Zunächst muss ich Dir aber in einem Punkt widersprechen: Ich denke, wir hier auf der Seite loben eine ganze Menge! Sieht man sich gerade die neuen MARx-Bücher an, so sieht man doch anhand der Folgendiskussion dass hier sehr viel positiv erwähnt wird. 2. Warum sollte ich Miele oder Bosch loben, wenn ich für schweineteures Geld eine Waschmaschine kaufe, und die dann läuft? Das ist doch das mindeste, was ich erwarten kann, oder etwa nicht?

3. Klar kann man es nie allen recht machen, aber wenn die Miele Waschma-

schine nicht läuft, kaufe ich das nächste mal halt AEG. Aber wenn ich geld in eine Serie stecke (und das war in meinem Leben nicht wenig Geld), dann kann ich auch verlangen (ja, das muss ich so schreiben), dass dafür gute Arbeit geleistet wird. Hier hab ich leider nicht die Alternativen wie bei einer Waschmaschine und kann einfach umsteigen. Deshalb muss ich eben, wenn ich das gefühl habe, für mein Geld keine gute Qualität zu bekommen, kritisieren.

4. Nur wenige hier sagen, dass jetzt alles scheiße ist und konstruktive Kritik gab es sicher genug: Also: -Laßt diese spacige Billig-Synthesizer-Mucke, sowie die lächerlichen 2.klassigen-GeisterbahnEffekte weg! -Nehmt bitte Sprecher, die den Job auch können. -Versucht aus manchen Schrott-Vorlagen wie bei MaSo doch ein bißchen mehr zu machen (okay, dafür könnt Ihr nun wirklich nix) -Streicht nicht sämtliche interessanten Szenen -Bei allem Respekt vor Thomas fritsch. Für den Erzähler ist manchmal weniger mehr So das erstmal, ich hör mir jetzt erstmal den Superpapagei in alter Fassung an.

86) **Mr. Burroughs** © schrieb am 10.09.2003 um 16:07:12: NACHtrag Was wäre denn die Alternative zur Kritik (die ja manchmal emotional und nicht sachlich ist....aber irgendwo muss die Luft halt raus)? Klar: Einfach gar nix mehr kaufen und sich nicht mehr räuspern...hättet ihr aber auch nix von, außer meinen dann fehlenden Millionen....

87) **Graf Zahl** © schrieb am 10.09.2003 um 16:43:38: Interessant, daß ein Großteil der Leute, die sich über diejenigen, die sich kritisch über die neuen Folgen äußern, beschwerten, sich hauptsächlich auf Dinge berufen, wie Nr. 1 an den "nicht ernstgemeinten" Kommentaren, wobei indirekt unterstellt wird, dies sei die hier vorherrschende Meinung, obwohl nur einmal, vermutlich nicht einmal ernstgemeint, von einem seltenen Besucher hier geäußert. Nettes Totschlagargument, mit dem man wahlweise auch jede halbwegs ernste Diskussion ins lächerliche ziehen kann. Wer sich die Mühe macht, sich die entsprechenden Foren hier genauer anzusehen, wird feststellen, daß hier sehr wohl genug konstruktive Kritik gibt.

88) **cameo** schrieb am 11.09.2003 um 21:43:36: Sehr schön, daß sich hier jemand von Europa meldet - und das meine ich nicht ironisch. Ich mache es ganz kurz... und gebe nur EINE EINZIGE "Empfehlung" zur künftigen Besserung der (nicht grundlos so erfolgreichen und beliebten) Serie: Liebe Autoren, Dramaturgen und Leute am Regiepult, versucht Euch in die Welt der Heranwachsenden hineinzudenken, dem Kinder-Erleben nachzuspüren: den Ängsten, dem Stolz und Geltungsdrang gegenüber einer bornierten, leblosen Erwachsenenrige, dem Zauber verlassener Orte usw. usf. DAS nämlich zeichnete die alten und ältesten Folgen aus. Und genau DAS ist wohl auch die primäre Motivation der hier Anwesenden, der unermüdlich diskutierenden ???-Freunde: Ein kurzes Zurück in vergangene Tage, "temporäre Regression" sozusagen.

89) **Skinny-Norris** © schrieb am 28.09.2003 um 00:43:00: Bravo Cameo...Dem ist nichts hinzuzufügen!

90) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 28.09.2003 um 05:18:04: Ja, besser hätte ich es nicht sagen können. Eine sehr gute Analyse der Ur-Idee und auch der Diskussions-Motivation! Mich interessiert hieran besonders die These, daß es sich bei der beschriebenen Faszinationen des Kinder-Erlebens um vergangene und heute nicht mehr vorzufindende Faszinationen handelt, die

nur noch die mittlerweile erwachsene Hörschaft vermisst, oder ob diese Faszinationen auch universell von Kindern egal welcher Generation erlebt und geschätzt werden könnten. Was meint Ihr? Neben dem genannten "Zauber verlassener Orte" fand ich schon immer den Aspekt "Einblick in die Erwachsenenwelt" am bedeutendsten für mich als Kind. Während man selbst eine klare Trennung zwischen der Kinder-Welt und der Erwachsenen-Welt empfand, verwischte die Arbeit der drei Hobby-Detektive diese Grenze und mischte auf der selben, fremden Ebene mit fremdem Vokabular, Methoden, Gedankengängen, ja sogar Verhaltensweisen zwischen den Kindern selbst mit, wie die Aliens, die Erwachsenen. Die Fähigkeit, solchartige Kinderliteratur zu spinnen, ist in meinen Augen bei den dt. Autoren von Anfang an nicht vorhanden gewesen, und wohl auch der Wille dazu und die Einsicht in diesen Teil der Faszination Drei???. Die Frage, ob das Bedürfnis nach solchen Einsichten in den heutigen Generationen z.B. durch die Medien-Flut abgenommen hat, beantworte ich mir mit: schaden könnte es jedenfalls nicht. Ich selbst empfinde es als einen Glücksfall, daß es die Geschichten in meiner Kindheit gegeben hat. Berührung mit der Erwachsenenwelt gibt es im Kinderzimmer heute dagegen wahrscheinlich genügend durch die mittägliche trash-talkshow oder den Splatter-Krimi nach 18 Uhr... Ich werde daher aufhören, Europa um eine andere Literatur oder Hörspielumsetzung anzubetteln. Die Gesellschaft bekommt die Kinder und Jugendlichen, die sie verdient und die Kinder bekommen die Unterhaltung, die sie verdienen. Idealismus gehört irgendwo anders hin. - Machts gut, Ihr Helden. Mahner out.

92) **Questionmark** schrieb am 02.10.2003 um 18:59:43: EIN HOCH AUF EUROPA! EIN HOCH AUF DIE DREI ???! Wann lernen die Leute endlich mal, dass die Folgen von keinen Übermenschen produziert werden, gerade die ganzen Fehler und Schnitzer machen die Serie doch sympathisch und erhalten zumindest ein bisschen diesen alten Charakter fernab der Mainstream-Ausbeutung! Wer auf saubere Produktionen steht der soll doch TKKG hören. Ich liebe meine drei??? so dirty und raw, wie sie sind!

94) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 02.10.2003 um 21:21:35: Da Du mit dirty sicherlich die unsauberen Formulierungen und Betonungen und die seltsame Sprache meinst, und mit raw wahrscheinlich den Eindruck, daß es sich bei der Endfassung irgendwie immer um eine Rohfassung zu handeln scheint, kann man Dir schwerlich widersprechen... Wie Du aber darauf kommst, daß es hier einen Kontrast zur Mainstream-Ausbeutung gibt, das mußt Du, fürchte ich, noch ein wenig belegen, bevor ich da folge. Denn ich finde, daß hier gerade genau die Aus- und Abschlichtung zumindest eines alten Hörspiel-Mytos' durch eine Mainstream-Maschine praktiziert wird. Und die verzichtet gerne auf (teure) Qualität, was mir (bei allem Verständnis für trash und sympatische Fehler) nicht gefällt. An einem Apfel mag ich ja auch nicht die faulen Stellen am liebsten. Und von wegen, es leben die alten Zeiten weiter- ich kann mir genau vorstellen, wie BMG den Laden jedes Jahr zu gewissen Einsparungen (5-10%?) drängt, um den Profit zu steigern. Wenn ich die uralten Bandmaschinen in den Studios sehe, weiß ich jedenfalls, wohin kein Geld mehr fließt (höchstens in sauteure Reparaturen...) Außerdem werden die Sprecher-Honorare und die Sprech-Zeiten, der Qualität nach zu urteilen, auch klein-klein gehalten, von der Nachbearbeitung ganz zu schweigen. Der Konsument auf der anderen Seite wird um seine (berechtigten?) hohen Erwartungen an die Marke "???" geprellt. Wenn das keine Ausbeutung ist, dann weiß ich es nicht. Ich weiß ja, ich bin unromantisch, aber anspruchsvoll. Ich will einen Tatort kaufen, nicht aber eine

Kiesbauer-Talkrunde. Und wenn sich die Verantwortlichen diese Qualität nicht mehr leisten können, dann müssen sie das mal offen sagen, aber nicht immer nach dem Motto: "Wir denken, das ist das beste, was wir machen können" die Achseln zucken. Ein Tauber selbst hört meiner Ansicht nach, daß die Folgen grob zusammengeschuster sind. Allein die Einsparung eines Geräusch-Experten und Ersatz durch irgendeinen Synthesizer-Effekte-Freak. Die Sprecherleistungen aller Nebendarsteller in der Höle des Grauens z.B. sind bodenlos. Alle sprechen wie aufgezogen oder angestochen. Künstlicher als jemals Sprecher zuvor. So, als machten sie es zum ersten mal... Wenn ich einmal anfange, die Mängel aufzuzählen, die man mit mehr Mühe und sicherlich auch mehr finanziellem Aufwand hätte besser machen können, kann ich nicht mehr aufhören. Leute, wenn wir nicht sagen, daß uns der Trend misfällt, wird es in diese Richtung weiterlaufen, weil es so billig ist. Wir aber sollen den selben Preis bezahlen und unsere Ansprüche runterjustieren. "Wem es nicht gefällt, der kann ja wegbleiben." - "Warum mußt Du uns diese schöne Serie nach so langer Zeit madig labern?" - "Du bringst gar keine sachliche Kritik, nur Polemik" - ... und vieles mehr, lasse ich alles gegen mich gelten. Aber es ändert nichts an dem Verfall der Wertigkeit Eures/Unseres Produktes. ;)

95) **McFee** © schrieb am 03.10.2003 um 00:22:56: @ 92): Die "???" sind dirty, raw und fernab der Mainstream-Ausbeutung! DAS ist doch nun wirklich mal einer der hier in letzter Zeit so häufig angesprochenen Schenkelklopfer!

96) **stopfi** © schrieb am 03.10.2003 um 00:49:47: @94: Wohl gesprochen, Häuptling! Mehr aus meiner Seele kann mir hier wohl keiner sprechen...

97) **Jan Carew** © schrieb am 03.10.2003 um 12:32:17: Hab ich ja überhaupt nicht mitbekommen, dass Corinna hier ein Statement hinterlassen hat. Wirklich respektabel, die Frau! Das mit der "temporären Regression" kann man jedoch nur noch bedingt, sprich einzig bei den alten Folgen gelten lassen. Unsere Drei sind mittlerweile einfach auch in Hörspielmaßstäben erwachsen geworden, so dass diese Schiene meiner Meinung nach einfach nicht mehr zieht. Und das dirty und raw ist ja bitteschön ein Fake, oder?

98) **Pamir** © schrieb am 03.10.2003 um 16:26:48: @Mahner: Na also. Zum ersten Male haben wir zwei 100%ige Deckungsgleichheit in unserer Meinung. Dickes Lob vom alten Indianer dafür.

99) **stopfi** © schrieb am 08.10.2003 um 08:21:52: @92): Jeder Mensch macht mal Fehler, so dass natürlich auch bei der Produktion einer "Drei Fragezeichen"-Folge Schnitzer passieren können. Okay, soweit zu "dirty" und "raw". Aber trotzdem sollte die Story innerhalb einer Folge zumindest den Eindruck hinterlassen, durchdacht zu sein (wir würden uns mit dem "Eindruck der In-Sich-Geschlossenheit" ja schon zufrieden geben). Und dann noch die Behauptung "TKKG" wären saubere Produktionen! Geht`s noch?

100) **Murphy** schrieb am 08.10.2003 um 08:31:07: Circa 3/4 aller Hörer sind heute zwischen 20 und 35 Jahre alt und dabei ist das Verhältnis Jungen zu Mädchen (Männer zu Frauen) ungefähr ausgeglichen. Quelle: Europa, www.dreifragezeichen.de). Also zielgruppengerechte Produktionen

101) **Hap und Cosi** schrieb am 15.10.2003 um 19:15:31: Hi Leute, ein Beitrag in aller Ehrlichkeit: Die Hörspiele unserer drei Freunde werden insgesamt gesehen immer schlechter. Ich denke über kurz oder lang wird die Serie so oder so auslaufen. Sicher, ich kaufe mir nach wie vor jede Neuerscheinung aber es wird - auch in meinem Bekanntenkreis - immer mehr Kritik laut. Höhepunkte der letzten 20 Folgen sind für mich persönlich "Das Erbe des Meisterdetektivs" und das neueste "Höhle des Grauens"(?). Ansonsten habe ich den Eindruck, die Autoren können die Themen nicht mehr genügend umsetzen. Was waren doch die alten Zeiten schön. Ich vermisse auch die alte Sprecherstammesetzung: Kramer, Brauren, von Klippstein, Frank, Pasetti....alle nicht mehr am Leben. Ich denke, wir sollten uns alle damit abfinden, das es bald keine neuen Abenteuer mehr gibt. Und - mal ganz ehrlich - ich glaube das wäre gut so. Ich möchte nämlich meinen Enkeln erzählen das es mal eine tolle Hörspielserie gab.....

102) **Puempel** © schrieb am 15.10.2003 um 19:37:45: Ich fand die letzte Reihe auch nicht sehr gut. Ab Folge 104 bis jetzt aktuell 111 finde ich nur "Sieben Tore" gut. "Schlucht der Dämonen" habe ich noch nicht, aber was man da schon hört, hört sich ja nicht nach dem Abenteuer an! Jedoch glaube ich, dass "Auge des Drachen" und vor allem "Villa der Toten" nochmal richtig reinhauen werden! Ich kaufe mir zwar nicht die neuen Bücher und kenn die Geschichten daher noch nicht, aber man hört sehr viele sehr gute Kritiken und außerdem sind die Bücher ja von André Marx! Ich glaube nicht, dass die Serie bald untergehen wird. Auch Sonnleitner traue ich etwas zu, und zwar, dass er sich die Meinungen hier durchliest und aus seinen Fehlern lernt...

103) **Jwl** © schrieb am 15.10.2003 um 19:48:22: @101: Na das müssen ja wirklich tolle Höhepunkte für dich gewesen sein, wenn du dir sogar Namen wie "das Erbe des Meisterdetektivs" merken kannst...

104) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 15.10.2003 um 23:32:57: Heyhey! Das war natürlich eine Anspielung auf den Druckfehler, der bei Kosmos oder Eropa passiert ist (?) Bitte diesen Forumspunkt nicht mit dem Thread "Aufhören??!" verwechseln, bitte. Es geht immer noch darum, ob man sich vom Produzenten Qualität erbitten/erbetteln, oder Einschnitte klaglos hinnehmen sollte.

105) **Hap und Cosi** schrieb am 17.10.2003 um 18:40:48: Ich will meine jungen Detektive wiederhaben..... Das liegt wahrscheinlich daran, das ich mich an stresslose Zeiten erinnere wenn ich die alten Dinger hör. Da schwelgt man doch leicht in Zeiten, wo es noch in Massen Urlaub gab und die Arbeitswoche aus halben Tagen bestand. Und ob ihr es glaubt oder nicht: Ich kann mich bei jeder Szene an Dingbe aus meiner Kindheit erinnern.

106) **Sokrates** © schrieb am 17.10.2003 um 20:18:39: Hi! Ich habe "Schlucht der Dämonen" als Hsp. noch nicht, soll aber lt. "Kommentare und Diskussionen zu bestimmten Folgen" annehmbar bis gut sein ... liegt es im Bereich des Möglichen, daß unsere Kritik in hier und anderen Foren auf der Rocky-Beach.com an Körting / Minninger erste Früchte trägt *vor. Optimismus. fast. platz* !?

107) **eason** © schrieb am 19.10.2003 um 01:48:32: @Sokrates: Das habe ich mich auch gefragt, denn es sind bei Schlucht der Dämonen so ungefähr die Dinge passiert, nach denen hier und anderswo immer gerufen wird (z. B. Dialoge rauskürzen statt "Action", weniger Erzähler). Optimistin, die ich bin,

will ich mal daran glauben, dass diese und andere Foren einen (kleinen?) Anteil daran haben.

108) **stopfi** © schrieb am 20.10.2003 um 10:07:23: @106,107): Kann Euren Optimismus nicht teilen. Fand die "Schlucht der Dämonen" superschlecht und indiskutabel. Diese nichtvorhandene Story hätt ich in 10 Minuten zusammengebastelt. Kein Witz, kein Charm, keine Spannung, keine Atmosphäre. Und der einzige Gag, den Justus sich mit den Pferden erlaubt, vorhersehbar. Dazu sag ich: Doppelbäh!

109) **stopfi** © schrieb am 20.10.2003 um 10:08:15: Deshalb glaube ich, daß dieser Forumspunkt hier noch nichts gebracht hat.

110) **cbronson** © (ms-79@web.de) schrieb am 20.10.2003 um 10:19:30: Habe gerade "Schlucht der Dämonen" zuende gehört. Finde die nicht so schlecht wie stopfi geschrieben hat. Wenn du dich sowas in 10 Minuten zusammenbasteln kannst dann machs doch selber. Das bei über 100 Folgen nicht jedem jede Folge gefallen kann ist doch auch klar.

111) **eason** © schrieb am 20.10.2003 um 10:53:44: @stopfi: Für die schlechte Story kann Europa nichts. Aber dafür, dass die elendig lange Einführung gestrichen wurde, dass der Erzähler sich etwas mehr zurückhält, dass die Musik ganz gut passt - dafür kann Europa was. Und das bewerte ich einfach positiv. Klar kann das jetzt Zufall gewesen sein und mit der herrschenden Kritik vielleicht auch nichts zu tun haben - aber ein bisschen Optimismus hat noch keinem geschadet.

112) **Mr. Burroughs** © schrieb am 20.10.2003 um 11:08:18: @cbronson: Wenn Du und ein paar andere Stopfi und mir dann pro 10 Minuten 5-7 Euro gebt, machen wir das wirklich.... Hier herrscht immer gleich eine Hochstimmung, wenn mal eine Hsp-Umsetzung nicht ganz so katatrophal ist, wie gewohnt. Mir reicht das nicht, abgesehen von der miserablen Story...

113) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 20.10.2003 um 18:59:39: Bitte Lob und Kritik zur Hörspielumsetzung in das Folgen-Forum zu "Schlucht der Dämonen" posten! Ich bin noch bei der Analyse des Hspl. Poste dann auch ins entsprechende Forum. Ich entdecke auch gewisse Fortschritte, kann aber nicht sagen, ob die auf unsere Empfehlungen hin zustandegekommen sind... weiteres später.

114) **stopfi** © schrieb am 21.10.2003 um 08:30:50: @112): Wenigstens einer versteht mich...aber zurück zum Thema: Der Ansatz hier mit dem Posting von Corinna war doch super. Warum schreiben nicht auch andere vom Team Europa mal was? Genauso, wie wir immer harte Kritik üben, könnten sie dann doch auch mal sagen, was Sache ist. Nur über lebhaftige Diskussion aus beiden Lagern (okay, blöde Formulierung, hat mein Deutschlehrer in meinen Aufsätzen auch immer gehaßt) könnte hier noch was bewirkt werden.

115) **Sokrates** © schrieb am 21.10.2003 um 10:38:14: Sorry, aber das muß HIER noch gesagt werden: #106 bezog sich ausschließlich auf die Umsetzung vom Buch zum Hsp.! (siehe eason #107 und #111)